

Milliardär, Gesetzesbrecher, Politikphänomen:

Silvio Berlusconi mit
86 Jahren gestorben. 2

Aha-Effekt

Philipp Lahms klare
Erwartungen an
Hansi Flick und
die Generation
Kimmich. 8



...oder vielleicht doch nicht?

Deutschlands wohl
bekanntestes Schloss
soll auf die
Welterbeliste. 13

17. Juni 1953

70 Jahre nach
dem Volksaufstand
in der DDR. 14

No. 296

June 14, 2023



Canada's German Language Newspaper



das journal



Laage: Beim Taktische Luftwaffengeschwader 73 "Steinhoff" auf dem Flughafen Rostock-Laage wird ein Bundeswehr-Euofighter für den Einsatz bei der beginnenden Luftwaffenübung "Air Defender 2023" vorbereitet. An der größten Luftwaffenübung seit Bestehen der Nato nehmen unter deutscher Führung bis zum 23. Juni 25 Nationen sowie die Nato teil. Nach Angaben der Bundeswehr sind rund 10 000 Soldatinnen und Soldaten und 250 Flugzeuge beteiligt. Darunter sind 70 Maschinen aus Deutschland. Foto: Bernd Wüstneck/dpa

Größte Luftwaffenübung in der Nato-Geschichte hat begonnen

250 Flugzeuge, fast 10 000 Soldaten aus 25 Ländern: Eine so große Luftwaffenübung von Nato-Streitkräften und Verbündeten gab es noch nie. Wie stark der zivile Luftverkehr davon beeinträchtigt wird, ist noch unklar.

Berlin (dpa) - Die größte Luftwaffenübung seit Bestehen der Nato hat begonnen. Gegen 8.00 Uhr startete am Montagmorgen ein Bundeswehr-Transportflugzeug vom Typ A400M vom niedersächsischen Fliegerhorst Wunstorf und läutete das Manöver «Air Defender 2023» ein. Zwei Stunden später folgte nach Angaben der Deutschen Luftwaffe der erste Kampfflugzeug: Eine F-18 hob vom Fliegerhorst Hohn in Schleswig-Holstein ab.

An dem Manöver unter deutscher Führung nehmen bis zum 23. Juni 25 Nationen teil - vor allem Nato-Mitgliedstaaten. Nach Angaben der Bundeswehr sind rund 10 000 Soldatinnen und Soldaten und 250 Flugzeuge beteiligt, darunter 70 Maschinen aus Deutschland. 2000 Flüge sind an den zehn

Übungstagen geplant.

Schon 2018 begann die Planung des Manövers - also nach der russischen Annexion der Krim, aber deutlich vor dem Angriffskrieg Russlands gegen die gesamte Ukraine. Geübt wird die Verteidigung Deutschlands gegen den Angriff eines fiktiven östlichen Bündnisses. Die sogenannte OCCASUS-Allianz versucht den Rostocker Hafen in Besitz zu nehmen und nutzt dabei auch Sabotageaktionen und den Einsatz von Spezialkräften, die aus der Luft unterstützt werden.

Luftwaffen-Chef: «Keine Flüge in Richtung Kaliningrad»

Es gehe bei dem Manöver vor allem darum, sich selbst die Verteidigungsfähigkeit zu beweisen,

sagte der Chef der Deutschen Luftwaffe, Ingo Gerhartz, am Montagmorgen im Infradio des RBB. Eine Provokation Russlands soll dabei vermieden werden. «Wir tun alles, damit es nicht eskalierend wirkt», sagte der Generalleutnant. Als Beispiel fügte er hinzu: «Wir werden keine Flüge in Richtung Kaliningrad unternehmen.» Kaliningrad ist eine russische Exklave an der Ostsee, die zwischen Litauen und Polen liegt.

US-Botschafterin Amy Gutmann hatte vor wenigen Tagen allerdings deutlich gemacht, dass die Übung auch ein Signal der Stärke nach außen senden soll - auch an den russischen Präsidenten Wladimir Putin. «Es würde mich sehr wundern, wenn irgendein Staatsoberhaupt der Welt nicht zur Kenntnis nehmen würde, was

dies (das Manöver) in Bezug auf den Geist dieses Bündnisses, das heißt die Stärke dieses Bündnisses, zeigt. Und das schließt Herrn Putin ein.»

Dass Deutschland diese Übung leitet, liegt laut Gerhartz zum einen an der zentralen Lage in Europa. Andererseits gebe es auch eine gewisse Erwartungshaltung an Deutschland in der Nato. «Wir zeigen, dass wir Verantwortung übernehmen. Wir zeigen, dass wir etwas in die Hand nehmen.»

Flughafen Frankfurt: Zunächst «keine spürbaren Auswirkungen»

Der Luftwaffeninspekteur geht weiterhin davon aus, dass es zu keinen größeren Beeinträchtigungen des zivilen Luftverkehrs

kommen wird. Die Fluglotsengewerkschaft GdF hatte eine andere Prognose aufgestellt. Die Militärübung «wird natürlich massive Auswirkungen auf den Ablauf der zivilen Luftfahrt haben», sagte ihr Vorsitzender Matthias Maas.

In den ersten Stunden wurden noch keine Einschränkungen bekannt. Der größte Flughafen Deutschlands in Frankfurt am Main teilte am Montagvormittag mit, es gebe keine «spürbaren Auswirkungen». «Der Betrieb läuft normal», sagte ein Sprecherin der Betreibergesellschaft Fraport.

Von der Übung sind drei Lufträume in Deutschland direkt betroffen: über Teilen Norddeutschlands und der Nordsee, Teilen Ostdeutschlands und der Ostsee sowie Teilen Südwestdeutschlands.



DIE BRANDT-FAMILIE WÜNSCHT ALLEN VÄTERN EINEN FROHEN VATERTAG

- Full Selection of Brandt Meats Sausages, Salami and Deli Meats
- Custom Fresh Meat Counter • Expert Butchers • International Cheese Selection
- Smoked Turkey Legs and Thighs • Black Forest Ham and Honey Maple Ham
- Wide Selection of European Fine Foods

STORE HOURS: Tuesday to Friday: 10:00am - 6:00pm • Saturday: 7:00am - 4:00pm



EUROPEAN
FOOD MARKET
FACTORY OUTLET

1878 Mattawa Ave., Mississauga 905-279-4460
brandtmeats.com

Italiens Ex-Premier Berlusconi mit 86 Jahren gestorben

Milliardär, Gesetzesbrecher, Politikphänomen: Silvio Berlusconi prägte Italien als Ministerpräsident über Jahrzehnte. Er polarisierte, wurde verehrt oder verachtet. Nun ist er gestorben.

Rom (dpa) - Der frühere italienische Ministerpräsident Silvio Berlusconi ist tot. Er starb am Montag im Alter von 86 Jahren, wie ein Sprecher der Deutschen Presse-Agentur mitteilte. Zuvor hatten italienische Medien über den Tod Berlusconis in einem Mailänder Krankenhaus berichtet. Der Milliardär hatte in den vergangenen Jahrzehnten die Politik in Italien wie kein zweiter bestimmt, zugleich aber auch extrem polarisiert.

Berlusconi wurde am 29. September 1936 geboren, war zunächst Geschäftsmann und stand seit 1994 insgesamt vier Regierungen in Italien als Ministerpräsident vor. Er bestimmte die Gesetze des Landes mehr als zwei Jahrzehnte mit und war zeitweilig umstritten, wurde aber von vielen auch bewundert.

Für den früheren Regierungschef Mario Monti war Berlusconi der «Vater aller Populisten», er selbst nannte sich einmal «Jesus

Christus der Politik». Immer wieder gab es Vorwürfe von Interessenkonflikten zwischen seinem Amt und dem von ihm kontrollierten Medienimperium Mediaset. Auch musste er sich zahlreichen Gerichtsprozessen stellen.

Im Zusammenhang mit einer Strafe wegen Steuerhinterziehung wurde er 2013 aus dem Parlament ausgeschlossen und durfte in den folgenden Jahren keine öffentlichen Ämter ausüben. Er klagte dagegen vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte. Zuletzt war er Abgeordneter im Senat, der kleineren der zwei Parlamentskammern in Rom.

Im März 2015 wurde er im «Bunga-Bunga»-Prozess um Sex mit minderjährigen Prostituierten und Amtsmissbrauch in letzter Instanz freigesprochen. Auch ein Folgeverfahren wegen Zeugenbestechung endete mit einem Freispruch. Seiner Beliebtheit bei vielen Italienern taten die Konflikte mit dem Gesetz aber keinen Ab-

bruch.

Im Zuge der Finanzkrise hatte er 2011 endgültig als Ministerpräsident abtreten müssen. Immer wieder versuchte er das politische Comeback für ein Spitzenamt. Doch die rauschende Rückkehr auf die ganz große Bühne gelang dem «Cavaliere» nicht - auch sein letzter Traum, Staatspräsident zu werden, platzte Anfang 2022.

Gesundheitlich hatte Berlusconi in seinen letzten Jahren immer wieder große Probleme: 2016 wurde er am Herz operiert, 2020 musste er wegen einer Corona-Infektion und einer Lungenentzündung ins Krankenhaus. Auch 2022 wurde er wegen einer Harnwegsinfektion stationär behandelt. Bereits 1997 wurde er wegen eines Tumors an der Prostata operiert. Schon seit mehreren Jahren hatte er zudem einen Herzschrittmacher. Zuletzt wurde bekannt, dass er an chronischer Leukämie leidet.

Seine Forza Italia, die er bei den Parlamentswahlen 1994 aus dem

Stand zur größten Partei gemacht hatte, schrumpfte im Stiefelstaat immer weiter zusammen. Das lag auch daran, dass Berlusconi kaum politische Erben zuließ und Forza Italia immer mit seinem Namen verbunden war. Immerhin schaffte sie es als kleiner Partner von Giorgia Meloni im Herbst 2022 noch

mal in die Regierung.

Auch privat sorgte Berlusconi stets für Schlagzeilen. Der zweimal geschiedene Politiker hinterlässt fünf Kinder und viele Enkel. Zuletzt war er mit der Forza-Italia-Abgeordneten Marta Fascina zusammen, die mehr als 50 Jahre jünger war als Berlusconi.



Rom: Silvio Berlusconi (l), damaliger Forza-Italia-Chef, und Giorgia Meloni, die Vorsitzende der rechtsextremen Partei Fratelli d'Italia (Brüder Italiens), nehmen an einer Wahlkampfveranstaltung zum Abschluss der Koalition in Rom teil.
Foto: Oliver Weiken/dpa

Friedensforscher: Atomwaffenstaaten stärken ihre Arsenale

Von Steffen Trumpp, dpa

Russlands Krieg gegen die Ukraine und die damit einhergehende Rhetorik haben Ängste vor dem Einsatz von Atomwaffen ausgelöst. Führende Friedensforscher verzeichnen eine Trendwende bei der Zahl an einsatzbereiten Atomsprengköpfen. Dabei gerät China in den Blick.

Stockholm (dpa) - Die Atom-mächte der Erde investieren angesichts des Ukraine-Kriegs und der insgesamt verschlechterten Sicherheitslage auf der Welt in eine Modernisierung ihrer nuklearen Arsenale. Das geht aus dem am Montag veröffentlichten

Zwar ging der Gesamtbestand der nuklearen Sprengköpfe demnach von Anfang 2022 bis Anfang 2023 um knapp 200 auf schätzungsweise 12 512 weiter zurück. Dafür habe die Zahl der einsatzfähigen Atomwaffen zu steigen begonnen. Dabei gerät insbesondere China in den Blick: In der Volksrepublik finde eine signifikante Modernisierung und Erweiterung ihres Atomwaffenarsenals statt, schreiben die Friedensforscher. Dementsprechend steigen auch die Ausgaben für Nuklearwaffen, wie die Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen (ICAN) vor-rechnete.

Seit Jahrzehnten ist die weltweite Zahl der Kernwaffen kontinuierlich gesunken. Mittlerweile macht sie nur noch weniger als ein Fünftel von dem aus, was sich zu Spitzenzeiten des Kalten Krieges in den 1980er Jahren in den Atomarsenalen befunden hat. Der Rückgang liegt jedoch hauptsächlich daran, dass ausrangierte Sprengköpfe nach und nach von den führenden Atom-mächten Russland und den USA demon-tiert werden.

Das Problem sehen die Friedensforscher dagegen vor allem

in den Sprengköpfen, die für den Einsatz bereit sind. Deren Zahl stieg im Jahresvergleich um 86 auf schätzungsweise 9576. Etwa 2000 davon wurden wie im Vorjahr in hoher Einsatzbereitschaft gehalten, also auf Raketen montiert oder auf Luftwaffenstützpunkten mit Atombombern stationiert. Fast alle davon gehören Russland oder den USA.

Verschärfte Atomrhetorik

«Die globalen Reduzierungen einsatzbereiter Sprengköpfe scheinen ins Stocken geraten zu sein, und ihre Zahlen steigen wieder», hieß es im Sipri-Bericht. Gleichzeitig hätten sowohl die USA als auch Russland umfangreiche und kostspielige Modernisierungsprogramme auf den Weg gebracht.

Angesichts der geopolitischen Spannungen und vor allem des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine sind die Friedensforscher alarmiert. «Die meisten atomar bewaffneten Staaten verhärten ihre Rhetorik über die Bedeutung von Atomwaffen, und einige äußern sogar explizite oder implizite Drohungen, sie möglicherweise zu nutzen», sagte der Sipri-Experte Matt Korda. «Dieser verschärfte nukleare Wettbewerb hat das Risiko dramatisch erhöht, dass Atomwaffen zum ersten Mal seit dem Zweiten Weltkrieg im Zorn eingesetzt werden könnten.»

Neun Atomwaffenstaaten

Neun Länder verfügen Sipri zufolge über Atomwaffen. Russland und die USA bleiben dabei die Staaten mit den mit Abstand größten Arsenalen: In ihren Beständen befinden sich fast 90 Prozent aller nuklearen Sprengköpfe. Dahinter hat sich China längst auf Rang drei geschoben. Sipri schätzt die Bestände der Volksrepublik nun auf 410 Sprengköpfe, 60 mehr als ein Jahr zuvor - Tendenz weiter steigend.

«China hat mit einer erheblichen Erweiterung seines Nukleararsenals begonnen», merkte Sipri-Experte Hans M. Kristensen an. Es werde immer schwieriger, diesen Trend mit Pekings erklärtem Ziel in Einklang zu bringen, lediglich über ein Minimum an Atom-macht zu verfügen, um die nationale Sicherheit aufrechtzuerhalten.

Über Atomwaffen verfügen Sipri zufolge außerdem noch Frankreich, Großbritannien, Pakistan und Indien sowie Israel und Nordkorea, Deutschland besitzt solche Waffen nicht.

Rückschläge für Atomdiplomatie durch Ukraine-Krieg

Die Atomdiplomatie hat seit dem russischen Einmarsch in die Ukraine im Februar 2022 starke Rückschläge erlitten. Kremlchef Wladimir Putin hatte im Februar 2023 den Abrüstungsvertrag «New Start» - den letzten großen atomaren Abrüstungsvertrag mit den USA

- außer Kraft gesetzt. Auch Gespräche über ein Nachfolgeabkommen für den 2026 auslaufenden Vertrag wurden auf Eis gelegt.

Erst kürzlich kündigte der russische Präsident Wladimir Putin an, unmittelbar vor dem Nato-Gipfel im Juli mit der Verlegung von taktischen Atomwaffen nach Belarus zu beginnen, einem Nachbarland von Gastgeber und Nato-Mitglied Litauen.

Hinzu kommt, dass die Verhandlungen über eine Wiederbelebung des Atomabkommens mit dem Iran von dessen militärischer Unterstützung für die russischen Streitkräfte in der Ukraine und der politischen Lage im Land überschattet werden. Eine Wiederbelebung des Abkommens scheinere derzeit zunehmend unwahrscheinlich, schätzte Sipri ein.

«Es besteht dringender Bedarf, die Atomdiplomatie wiederherzustellen und die internationalen Atomwaffenkontrollen zu stärken», forderte Sipri-Direktor Dan Smith. In Zeiten geopolitischer Spannungen, des Misstrauens und der abgeschalteten Kommunikationskanäle zwischen atombewaffneten Rivalen sei die Gefahr von Fehleinschätzungen, Missverständnissen oder Unfällen inakzeptabel hoch.

Die Regierungen müssten Wege zur Zusammenarbeit finden, um die Spannungen zu beruhigen, das Wettrüsten abzubremsen sowie die sich verschlimmernden Folgen von Klimakrise und wachsendem Hunger in der Welt zu bewältigen.

Smith machte klar: «Wir driften in einen der gefährlichsten Zeiträume der Menschheitsgeschichte ab.»

Auch Ausgaben für Atomwaffen steigen

Einer Untersuchung der Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen (ICAN) sind die weltweiten Ausgaben für Atomwaffen 2022 das dritte Jahr in Folge gestiegen. Insgesamt beliefen sich die Ausgaben auf 82,9 Milliarden Dollar (rund 77 Milliarden Euro), drei Prozent mehr als im Jahr davor, berichtete die Kampagne, die 2017 den Friedensnobelpreis erhalten hatte, am Montag in Genf.

Damit seien pro Minute fast 160 000 Dollar für Atomwaffen ausgegeben worden, rechnete die Kampagne vor. Mit dem Geld hätten knapp 1,3 Milliarden Menschen ein Jahr lang mit sauberem Trinkwasser und sanitären Einrichtungen versorgt werden können.

Die USA investierten in den Atomwaffenbereich dem Bericht nach mehr als die anderen acht Staaten zusammen: insgesamt 43,7 Milliarden Dollar. Hinter den USA hätten China (11,7 Milliarden Dollar) und Russland (9,6 Milliarden Dollar) gelegen, gefolgt von Großbritannien, Frankreich, Indien, Israel, Pakistan und Nordkorea. Am stärksten zugelegt habe Indien: plus 21,8 Prozent auf 2,7 Milliarden Dollar. Rund 90 Prozent der Atomwaffensprengköpfe gehören den USA und Russland.

DAS JOURNAL

A member of the Sol Publishing Group
Publishers of Das Journal, Sol and
Goal Newspapers

977 College Street, Toronto, ON M6H 1A6
Tel. 416-534-3177

Advertising 416-518-5669

Fax 416-588-6441

info@dasjournal.ca

www.dasjournal.ca

Publisher

Vasco M. C. Evaristo, HON. B.A., LL.B.
publisher@dasjournal.ca

Creative Director & Editor

Heiko Claßen
heiko.classen@dasjournal.ca

Advertising/Marketing Manager

Juergen Fuerst, HON. B.A., B. ED., M.A.
416-518-5669 juergen.fuerst@dasjournal.ca

Correspondents

Lutz Füllgraf
W. Gifford-Jones M.D.
Jeffrey A.L. Kriewitz
Hubertus Liebrecht
Steve Lockner

Siegfried Merten MFA
Gerhard Schertzer
Ph. D. Galina Vakhromova
Traude Walek-Doby
Marcus Wilkinson

Next publication dates

June 28
July 12 • July 26
August 9 • August 23
September 6 • September 20
October 4 • October 18

The contents of this Publication are the property of Das Journal and may not be reproduced in whole or in part without prior written consent. The views expressed do not necessarily represent the views of the editor and/or publisher. Although the publication reviews all advertising prior to publishing, our task and aim is not to endorse or verify the accuracy of statements made by our advertisers.

UN-Gericht: Niederlande und Kanada reichen Klage gegen Syrien ein

Den Haag (dpa) - Die Niederlande und Kanada haben Syrien vor dem Internationalen Gerichtshof verklagt. Zugleich beantragten sie Sofortmaßnahmen gegen Syrien, um Folterpraktiken zu stoppen, teilte das höchste Gericht der Vereinten Nationen mit Sitz in Den Haag am Montag mit.

«Syrien hat unzählige Verstöße gegen internationales Recht begangen», heißt es in der Klage. Die Praktiken hätten zumindest 2011 mit der gewaltsamen Unterdrückung von Demonstrationen

begonnen und seien im jüngsten bewaffneten Konflikt fortgesetzt worden. Dabei habe das «Regime in Damaskus» auch Chemiewaffen eingesetzt.

Die Klage Kanadas und der Niederlande basiert auf der Konvention gegen Folter. Sie werfen Syrien etwa Folter, unmenschliche Behandlung von Gefangenen, sexuelle Gewalt und Verschleppung von Menschen vor. Auch klagen sie Syrien an wegen des Einsatzes von Chemiewaffen mit zahlreichen Toten und Verletzten. Dies sei «eine



All your favourite European cheeses, dry cured meats, sausages and groceries under one roof.

We bring the best domestic and imported Cheese to the tables of Toronto foodies at wholesale prices. Save on cheese, meat, pickles, cookies, and many, more!

↔ Available: German Tilsit & Handkäse ↔



14 Jutland Rd., Etobicoke
416-253-5257 • fooddepot@rogers.com

Mo-Fr 9:00-18:00 Uhr
Sa 9:00-17:00 Uhr
So geschlossen



besonders erschreckende Praxis, um die Zivilbevölkerung einzuschüchtern und zu bestrafen».

Kanada und die Niederlande beantragten bei dem UN-Gericht auch Sofortmaßnahmen gegen Syrien, um Bürger zu schützen.

Dieser Antrag wird in einem beschleunigten Verfahren behandelt werden. Ein Termin steht aber noch nicht fest. Entscheidungen des Gerichtshofes sind bindend.

Der niederländische Außenminister Wopke Hoekstra sagte: «Sy-

rische Bürger sind in großer Zahl gefoltert, ermordet, verschleppt mit Giftgas angegriffen worden oder haben alles verloren, als sie flüchteten, um ihr Leben zu retten.» Diese Taten dürften nicht ohne Konsequenzen bleiben.

Studie: Entlang der Spree und in Berlin droht Trinkwasserknappheit

Seit etwa 100 Jahren wird im Rahmen des Kohleabbaus in der Lausitz Grundwasser in die Spree gepumpt. Als Folge des Kohleausstiegs soll damit nun Schluss sein.

Das könnte die Trinkwasserversorgung entlang des Flusses aber empfindlich treffen.

Berlin/Dessau (dpa) - Der Trinkwasserversorgung im Großraum Berlin und entlang der Spree drohen einer Studie zufolge große Engpässe. Der Fluss könnte in trockenen Sommermonaten örtlich bis zu 75 Prozent weniger Wasser führen, wenn mit Ende der Braunkohleförderung in der Lausitz viel weniger Grundwasser in den Fluss gepumpt wird. Dies zeigt eine am Montag veröffentlichte Studie des Umweltbundesamts.

Behördenchef Dirk Messner warnte: «In Berlin und Brandenburg könnte im schlimmsten Szenario das Wasser empfindlich knapp werden, wenn nicht entschlossen gegengesteuert wird. Die Länder Brandenburg, Berlin und Sachsen stehen vor entsprechenden Herausforderungen.»

Hintergrund des Problems ist, dass wegen des Bergbaus in der Lausitz der Wasserabfluss in der Spree über gut ein Jahrhundert künstlich verstärkt wurde: Für die Kohleförderung wurde Grundwasser abgepumpt und dort eingelei-

tet. Gut die Hälfte des Wassers, das der Fluss heute bei Cottbus führt, stammt aus abgepumptem Grundwasser. In heißen Sommern steigt der Anteil auf 75 Prozent.

Die Studie schlägt nun unter anderem vor, Talsperren und Wasserspeicher zu ertüchtigen und bestehende Seen als Wasserspeicher auszubauen. Auch sollten die Länder gemeinsam ausloten, wie sich Wasser aus anderen Regionen durch neue Rohrsysteme möglichst naturverträglich in die Spree pumpen lässt.

Weiter hieß es, Haushalte, Industrie und Landwirtschaft sollten zudem mehr Wasser sparen. Eine Option wäre laut UBA notfalls auch, das Grundwasser vorerst weiter aus den Tagebauen abzupumpen und gereinigt in die Spree zu leiten.

Messner sagte, die drohende Wasserknappheit sei kein Grund, auf den Kohleausstieg zu verzichten: «Der Klimawandel ist das größte Problem, mit dem wir es zu tun haben. Er schafft schon heute

Dürren und Wetterextreme. Der Kohleabbau war über Jahrzehnte schädlich für die Umwelt.»

Das Umweltnetzwerk Grüne Liga forderte, die Pflichten des Tagebaubetreibers LEAG nicht auszublenzen. «Das Unternehmen muss einen verursachergerechten Anteil der Kosten tragen, sonst droht ein neues Milliarden Geschenk des Staates an die fossilen Konzerne», erklärte René Schuster, Braunkohle-Experte des Verbandes.

Der Wassermangel betrifft der Studie zufolge unter anderem die Rohwasserbereitstellung für Berlins größtes Trinkwasserwerk in Friedrichshagen. Auch die Verdünnung des gereinigten Berliner Abwassers mit Spreewasser - etwa 220 Millionen Kubikmeter pro Jahr - wird zunehmend problematisch. Gleichzeitig werden in den kommenden Jahrzehnten allein sechs Milliarden Kubikmeter Wasser zusätzlich benötigt, um die Tagebaurestlöcher aufzufüllen, damit diese nicht instabil werden.



Berlin: Ein Ausflugsschiff fährt unweit der Oberbaumbrücke auf der Spree in Richtung Innenstadt. (Drohnenaufnahme) Foto: Paul Zinken/dpa

Aiwanger kontert Populismus-Kritik: Lasse mich nicht mundtot machen

Nach seiner umstrittenen Rede gegen das Heizungsgesetz hagelt es Kritik an Bayerns Regierungsvize Aiwanger. Der nimmt es gelassen und wittert dahinter «linke Maschen».



Erding: Hubert Aiwanger, Wirtschaftsminister und Landesvorsitzender der Freien Wähler in Bayern, spricht bei einer Demonstration gegen die Klima-Politik der Ampelregierung unter dem Motto „Stoppt die Heizungsideologie“.

Foto: Matthias Balk/dpa

München (dpa) - Bayerns Vize-Ministerpräsident Hubert Aiwanger hat den Vorwurf des Populismus wegen seiner Rede auf einer Demonstration am Wochenende zurückgewiesen. Bei einer Kundgebung gegen das Heizungsgesetz der Bundesregierung hatte er vor 13 000 Menschen gesagt: «Jetzt ist der Punkt erreicht, wo endlich die schweigende große Mehrheit dieses Landes sich die Demokratie wieder zurückholen muss (...).» Der Freie-Wähler-Chef sagte am Montag der Deutschen Presse-Agentur in München: «Ich stehe zu diesem Satz. Die breite Bevölkerung muss sich schlichtweg wieder Gehör verschaffen, wenn sie anders nicht ernst genommen

wird.»

«Nur weil irgendwann mal ein AfD-ler etwas ähnliches gesagt hat, ist das noch lange kein Tabu-Satz für jeden anderen», betonte Aiwanger. Mit dieser «linken Masche» lasse er sich nicht mundtot machen. «Morgen ruft die AfD dazu auf, in Lederhose aufs Oktoberfest zu gehen, dann dürfte niemand mehr in Lederhose aufs Oktoberfest gehen - oder was?»

Nach seiner Rede hatte unter anderem Bayerns Landtagspräsidentin Ilse Aigner (CSU) die Wortwahl Aiwangers massiv kritisiert: «Man kann die Entscheidungen der Ampel für richtig oder eben falsch halten», sagte Aigner der «Süddeutschen Zeitung» und

dem «Münchner Merkur». «Aber die Entscheidungen wurden demokratisch gefällt. Das sollte auch ein stellvertretender Ministerpräsident und Vorsitzender einer Partei in Regierungsverantwortung nicht infrage stellen.» Auch andere Kritiker warfen ihm daraufhin eine Wortwahl im Stile der AfD vor.

«Ich denke, wir hören hier vor allem den Wahlkämpfer raus, das ist natürlich ganz eindeutiger Populismus», sagte Bundesbauministerin Klara Geywitz (SPD) am Montag im RTL/ntv-«Frühstart». Aiwanger solle sich freuen, seit vielen Jahrzehnten in einer stabilen Demokratie leben zu dürfen. «Das ist nämlich etwas, was man

weder verächtlich machen sollte noch gering schätzen sollte.»

Diesen Vorwurf ließ Aiwanger nicht gelten: «Es ist undemokratisch, wenn die Ampel sehenden Auges Politik gegen eine große Mehrheit der Bevölkerung macht.» Damit treibe sie die Menschen den Rechten in die Arme. «Selbst wenn die Ampel demokratisch gewählt ist, ist das kein Beweis dafür, dass alles, was sie beschließt, auch demokratisch im Sinne der Mehrheit der Bevölkerung ist.» Eine Regierung müsse sich immer rückversichern, ob sie Politik für die Bevölkerungsmehrheit mache, «und das ist beim Heizungsgesetz eben nicht der Fall.»

SNP Canada Ltd.

Einreise nach Deutschland als Tourist - Visumpflicht ab 2023?



In vielen Fällen dürfen Bürger von Ländern, die nicht zur Europäischen Union (EU) gehören, ohne Visum in den Schengenraum einreisen. Zu diesen Ländern zählen derzeit 61 Länder, unter anderem auch Kanada.

Staatsangehörige dieser Länder dürfen für 90 Tage in den Schengenraum einreisen, wenn es sich um eine private oder geschäftliche Reise handelt. Es ist den Besuchern jedoch nicht erlaubt, während dieser 90 Tage eine Arbeit aufzunehmen oder zu studieren, aber sie können sich an geschäftlichen oder touristischen Aktivitäten beteiligen.

Um die Grenzen innerhalb der EU sicherer zu machen, hat die EU-Kommission 2016 beschlossen, ein System mit Namen ETIAS, zu nutzen, das dem in Kanada verwendeten eTA ähnlich ist. ETIAS steht für European Travel Information and Authorization System.

Mit dem elektronischen System werden Besucher aus den Ländern registriert, die kein Visum brauchen und erlaubt diesen die Einreise. Mittels ETIAS sollen die Einreisenden auch einem Sicherheitscheck unterzogen werden. Dies ist der Hauptzweck des Systems. Gefährder sollen so vor der Einreise erkannt werden und ihnen so die Möglichkeit genommen, in das jeweilige Land einzu-reisen.

Daneben sollen Verfahrens- und Antragszeiten verkürzt wer-

den, die Grenzverwaltung der EU-Länder verbessert werden, illegale Einwanderung erschwert und die Visa-Liberalisierungspolitik der EU gestärkt werden

Bis zur Einführung des Systems im November 2023 könnten noch weitere Länder dieser Liste hinzugefügt werden. Derzeit sind dann die betreffenden Bürger verpflichtet, eine ETIAS Genehmigung zu erlangen, bevor sie in ein EU-Land einreisen.

Das Verfahren stellt eine sog. Anreisegenehmigung dar. Eine abschließende Entscheidung, ob eine Person einreisen darf, bleibt dem Grenzbeamten vor Ort vorbehalten.

Eine Visumpflicht für die Einreise nach Deutschland wird es somit im Jahre 2023 für kanadische Staatsangehörige nicht geben, sondern eine Pflicht zur elektronischen Anmeldung per ETIAS.

Für Personen über 18 Jahren soll ETIAS 7,00 € kosten. Unter 18-jährige sollen von einer Gebührenpflicht ausgenommen sein.

Die Kanzlei SNP Canada Ltd. ist Ihr kompetenter Partner in allen deutschen Rechtsfragen. Wir stehen Ihnen jederzeit gerne per Telefon 1.587.349.3535, per E-Mail office@snp-canada.com oder in unserem Büro in Calgary zur Verfügung.

Weiterführende Informationen finden sie zudem auf unserer Website www.snp-canada.com.

Regierung will jährlich 100 000 Haushalte an Fernwärme anschließen

Fernwärme kommt aus Kraftwerken über Wasserleitungen ins Haus. Was kann sie zum klimaneutralen Umbau der Wärmeversorgung leisten? Fest steht: Wer so einen Anschluss hat, muss sich um die Heizung erstmal nicht sorgen.

Berlin (dpa) - Für klimafreundlicheres Heizen sollen in den kommenden Jahren jährlich Tausende Haushalte in Deutschland Zugang zur Fernwärme bekommen. «Das Ziel ist erstmal, 100 000 Haushalte pro Jahr zusätzlich anzuschließen», sagte Bauministerin Klara Geywitz am Montag im n-tv-«Frühstart». In ländlichen Gebieten sei auch Nahwärme etwa über Biomasse vom örtlichen Bauern eine interessante Option.

Wer an ein solches Netz angeschlossen sei, müsse sich dann auch keine Gedanken über eine Wärmepumpe oder andere Alternativen machen, betonte Geywitz. «Wenn man im Fernwärmegebiet ist, muss man sich eigentlich um seine individuelle Heizung keinen Kopf machen, sondern kann sich an die Fernwärme anschließen.»

Das umstrittene, im Kabinett bereits beschlossene Gesetz zum Heizungstausch sieht eine solche Regelung bereits vor. Demnach soll auch eine besondere Übergangsfrist gelten, wenn die alte Öl- oder Gasheizung kaputt geht, die Erschließung mit Fernwärme von der Kommune aber bereits zugesagt ist. Eigentümer müssen sich dann verpflichten, den Anschluss an ein Wärmenetz bis allerspätestens Ende 2034 sicherzustellen - und dürfen so lange zum Beispiel noch eine Gasheizung nutzen.

Fernwärme ist Wärme, die nicht im Wohnhaus erzeugt wird, sondern aus einem Kraft- oder Heizwerk in der Umgebung kommt. Meistens wird dort Wasser erhitzt, das dann durch isolierte Rohre in die Häuser geleitet wird. Etwa jede siebte Wohnung in Deutschland wird mit Fernwärme beheizt, 2020 lag die Trassenlänge bei mehr als 31 000 Kilometern. Die Energie stammt aktuell noch zu rund 70 Prozent aus klimaschädlichen, fossilen Energieträgern, also vor allem Kohle und Gas. Bis 2030 sollen die Wärmenetze aber zu mindestens 50 Prozent aus Erneuerbaren Energien oder Abwärme gespeist werden, bis 2045 müssen sie komplett treibhausgasneutral sein.

Bei einem Treffen mit Kommunen und Branchenvertretern wollen Wirtschaftsminister Robert Habeck (Grüne) und Geywitz (SPD) ein «deutliches Aufbruchssignal» für den klimaneutralen Um- und Ausbau der Fernwärmeversorgung setzen.

Der Stadtwerkeverband VKU

sieht allerdings noch Hürden für einen Ausbau. Hauptgeschäftsführer Ingbert Liebing fordert unter anderem eine längere, milliarden-schwere staatliche Förderung. «Ich erwarte vom Fernwärmegipfel einen wesentlichen Impuls und konkrete Vorschläge.» Die Fernwärme solle und werde einen wesentlichen Beitrag dazu leisten müssen, insgesamt die Wärmewende hinzubekommen. Es dürfe keine Fokussierung nur auf die Wärmepumpe geben. «Sie wird, das wissen auch alle, bei realistischer Betrachtung nur eine Lösung sein.»

Die Bundesregierung plant parallel zur umstrittenen Reform des Gebäudeenergiegesetzes - des sogenannten Heizungsgesetzes - eine Reform der kommunalen Wärmeplanung. Laut Gesetzentwurf sollen Länder und Kommunen in den kommenden Jahren konkrete Pläne vorlegen, wie sie ihre Heizinfrastruktur klimaneutral umbauen wollen. Dies soll Bürgern eine wichtige Orientierung geben, indem sie erfahren, ob ihr Haus bald an ein Fern- oder Nahwärmenetz angeschlossen wird - oder sie ihre Heizung absehbar auf eine Wärmepumpe oder andere Optionen umrüsten sollten.

«Es muss eine Verzahnung des Gebäudeenergiegesetzes mit der kommunalen Wärmeplanung geben», sagte Liebing. «Am Ende wird über den Ausbau der Fernwärme vor Ort entschieden - durch die Versorger und durch die Kommunen, die Klarheit für die Kunden und für die Netzbetreiber schaffen müssen. Wo sehen sie Potenzial für Fernwärme, wo weniger? Wo geht es eher über elektrische Lösungen? Oder wo geht es vielleicht auch durch die Umstellung von Gas- auf Wasserstoffnetz?»

Der Verband kommunaler Unternehmen (VKU) sehe ein Potenzial der Verdopplung bis Verdreifachung in der Fernwärme, sagte Liebing. «Aber das braucht Zeit, und es sind kapitalintensive Projekte. Deswegen wird es auch um Finanzierungsfragen gehen». Die Bundesförderung für Wärmenetze laufe 2026 aus. Eine langfristige Förderung sei notwendig.

Bisher seien bis 2026 insgesamt drei Milliarden Euro im Topf. «Diese drei Milliarden Euro brauchen wir aber bis in die Mitte der 30er Jahre jährlich an staatlicher Förderung.»

Gerd Landsberg, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, forderte in der «Rheinischen Post» (Montag) ebenfalls eine Verzahnung der kommunalen Wärmeplanung mit dem Gebäudeenergiegesetz. «Gleichzeitig müsste über die Länder geregelt werden, dass bei der Etablierung eines Nah- oder Fernwärmenetzes im Regelfall auch ein Anschluss- und Benutzungszwang besteht, um die Wirtschaftlichkeit der Systeme zu sichern», sagte Landsberg.

Die Deutsche Umwelthilfe forderte verbindliche Ziele für die Umstellung der Fernwärme weg von Kohle und Gas. Der Anteil von 50 Prozent erneuerbarer Wärme beziehungsweise unvermeidbarer Abwärme müsse für alle Wärmenetze bis 2030 verpflichtend werden. Sonst berge ein Ausbau «die Gefahr massiver Fehlinvestitionen».

Der Vize-Hauptgeschäftsführer der Deutschen Industrie- und Handelskammer, Achim Dercks, sagte der dpa: «Viele Betriebe sehen in der Fernwärme eine Chance für die klimafreundliche Versorgung ihrer Gebäude oder ganzer Gewerbegebiete.» Darum sei es richtig, den Aus- und Umbau der leistungsbereitenden Wärmeversorgung stärker in den Fokus zu nehmen. «Wie uns die Rückmeldungen aus den Unternehmen vor Ort zeigen, hängt die Akzeptanz dafür aber an wichtigen Voraussetzungen: Im Zentrum stehen dabei wettbewerbsfähige und langfristig kalkulierbare Preise.»

Der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) sieht Fernwärme als «zentralen Baustein für eine erfolgreiche Wärmewende». Das gelte nicht nur für Städte, sondern biete auch Potenziale im ländlichen Raum, sagte Kerstin Andreae, die Vorsitzende der BDEW-Hauptgeschäftsführung, der «Rheinischen Post» (Montag). Aus Sicht der Energiewirtschaft sei ein stabiler, planungssicherer und auskömmlicher Förderrahmen notwendig.

Die Verbraucherzentralen fordern mehr Transparenz auf dem Fernwärmemarkt. Wärmenetze seien ein Markt, «wo die Anbieter praktisch unregulierte Monopole haben», sagte Verbandschefin Ramona Pop den Zeitungen der Funke Mediengruppe.

Petr Popelka wird neuer Chefdirigent der Wiener Symphoniker

Wien (dpa) - Der Tscheche Petr Popelka wird Chefdirigent der Wiener Symphoniker. Der Maestro und Komponist wird sein Amt in der Saison 2024/25 antreten, wie Vertreter des Orchestermanagements und der Stadt Wien am Freitag bekanntgaben. Der 1986 geborene Popelka beendet diesen Monat sein Engagement als Chefdirigent des Norwegischen Rundfunkorchesters in Oslo und steht noch die nächsten zwei Jahre als Leiter des Prager Radiosymphonieorchesters

unter Vertrag.

Popelka will in Wien aktiv neue Publikumsschichten auch abseits der traditionellen Spielorte erobern. «Die Zeiten, wo wir nur in den Konzertsälen bequem sitzen, und die Leute kommen zu uns, die sind aus dem letzten Jahrhundert», sagte er. Außerdem will er neben Schumann, Mahler, Bartok und Schönberg den Fokus auch auf junge Komponisten legen. «Wir leben heute und wir müssen die Musik von heute spielen», sagte der Di-

rigent, der früher zehn Jahre lang als Solo-Kontrabassist der Sächsischen Staatskapelle in Dresden spielte.

Popelka folgt auf Andrés Orozco-Estrada (45). Der Kolumbianer war voriges Jahr vorzeitig als Chefdirigent zurückgetreten, nachdem das Orchester beschlossen hatte, seinen Vertrag nicht zu verlängern. Zu den früheren Chefdirigenten des Ensembles zählen unter anderem Herbert von Karajan, Wolfgang Sawallisch und Georges Prêtre.

SNP CANADA Ltd.

Foreign Legal Consultants
German Law in Canada

Beratung in deutschem Recht hier und Vertretung Ihrer Interessen in ganz Deutschland vor Ort

- Staatsbürgerschaftsrecht
- Erb- und Schenkungsrecht
- Erbschaftsteuerrecht und Steuerrecht
- Ehe- und Familienrecht
- Immobilienrecht
- Allgemeine gesellschaftliche Beratung
- M&A
- Finanz- und Kapitalmarktrecht
- Ausländische Direktinvestitionen
- Venture Capital
- Handelsrecht
- Forderungsbeitreibung
- Deutsches und Europäisches Marken- und Patentrecht
- Gesellschaftsrecht
- Arbeitsrecht
- Ziviles Baurecht einschließlich aller Nebengebiete

SNP Canada Ltd.

Suite 1640, 700 4th Ave. SW, Calgary, Alberta, T2P 3J4 Canada
Tel. (587) 349-3535 | Fax (403) 265-6244 | E-Mail: office@snp-canada.com

Ihre Unterstützung für unsere Inserenten ist eine Unterstützung für die deutschsprachige Gemeinde!

Vielen Dank!

das journal

Ford eröffnet neues Kölner Elektroauto-Werk - Kanzler Scholz dabei

Elektroautos sind für den US-Konzern Ford noch Neuland - einmal abgesehen vom Elektrosporthwagen Mustang Mach-E, der in Mexiko hergestellt wird und eher eine Nebenrolle spielt. In Köln soll bald der erste Elektro-Pkw von Ford vom Band rollen, der aus Europa kommt.

Köln (dpa) - Im Beisein von Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) eröffnet der Autobauer Ford am Montag (13.00 Uhr) sein neues Kölner Werk für Elektroautos. In der Domstadt hat der US-Konzern insgesamt zwei Milliarden Dollar (1,8 Mrd Euro) bereitgestellt, um zwei E-Automodelle auf den Markt zu bringen und binnen sechs Jahren 1,2 Millionen Exemplare des Stromers zu produzieren.

Bei der Eröffnungsfeier wird auch der Urenkel des Firmen-

gründers, William Clay Ford Jr., erwartet. Bis die Serienproduktion startet, dauert es noch: Dies soll bis zum Jahresende geschehen. Vorher sind noch Vorarbeiten mit Prototypen nötig.

Ford ist unter Druck, der Autokonzern hat im europäischen Pkw-Geschäft an Boden verloren. Die Firma schwenkte erst spät auf Elektrokurs ein. Unlängst gab das Management bekannt, Teile der Kölner Entwicklungsabteilung in die USA zu verlagern und Perso-

nal abzubauen. Damit verliert die Ford-Europazentrale in der Stadt am Rhein an Bedeutung in dem US-Konzern, an dem Standort mit aktuell rund 14 000 Beschäftigten sollen 2300 Stellen wegfallen. Bei dem Kürzungsvorhaben inbegriffen ist ein kleiner Forschungsstandort in Aachen. Die Elektroinvestitionen sollen aber verdeutlichen, dass der Standort auch künftig eine wichtige Rolle spielen soll.

Cyberangriffe werden häufiger - Gesetzliche Regelungen gefordert

Cyberangriffe auf deutsche Unternehmen werden häufiger - und die Schäden können mitunter immens sein. Deshalb werden Forderungen nach mehr Vorgaben in der Cybersicherheit lauter.

Berlin (dpa) - Jedes Unternehmen in Deutschland wird nach Einschätzung des TÜV-Verbands irgendwann Opfer eines Cyberangriffs. Der Verband und viele Unternehmen fordern deshalb gesetzliche Vorgaben für mehr Cybersicherheit. «Politisch besteht Handlungsbedarf bei den großen europäischen Regelungen. Hier müssen die Sicherheitslücken zügig geschlossen werden», sagte der Präsident des TÜV-Verbands Johannes Bussmann am Montag in Berlin.

Wie aus einer repräsentativen Umfrage im Auftrag des TÜV-Verbands hervorgeht, wurde etwa jedes zehnte Unternehmen im vergangenen Jahr Opfer eines Cyberangriffs oder ähnlichen IT-Sicherheitsvorfalls. «Cybervorfälle sind heute keine Ausnahme mehr in der deutschen Wirtschaft, sondern sie sind die Regel und Alltag», sagte Bussmann. Früher oder später treffe es jedes Unternehmen.

«Nach wie vor stellen Cyberangriffe mit Ransomware die größte Bedrohung für Unternehmen und Organisationen dar», sagte Gerhard Schabhüser, Vizepräsident des Bundesamts für Sicherheit in

der Informationstechnik (BSI). Immer wieder komme es zu erfolgreichen Angriffen, teilweise mit schwerwiegenden und langfristigen Folgen für die Betroffenen, führte er aus. Gerade in kleineren Unternehmen habe die Cybersicherheit noch nicht die Bedeutung, die sie haben sollte. TÜV-Verband-Präsident Bussmann pochte deshalb darauf, diese Firmen zu unterstützen: «Angesichts des Fachkräftemangels müssen wir in das Know-how der kleinen und mittelständischen Unternehmen investieren, damit sie sich ausreichend vor Cyberangriffen schützen können.»

Aus Sicht der Unternehmen gehe die größte Bedrohung von der organisierten Cyberkriminalität aus. Aber auch sogenannte Inzentäter, also aktive oder ehemalige Mitarbeiter von Unternehmen, oder staatliche Akteure stellten eine Gefahr dar. In das Bild passe, dass seit dem Beginn des Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine im vergangenen Jahr auch die Zahl an Cyberangriffen gegen deutsche Unternehmen gestiegen sei, sagte Bussmann.

«Parallel zu den Kämpfen auf

den Schlachtfeldern findet im Internet ein Cyberkrieg statt - und zwar nicht nur in der Ukraine, sondern auch hier bei uns», sagte Bussmann. Cyberangriffe auf Rüstungsunternehmen wie Rheinmetall kämen «nicht von ungefähr». Etwa 16 Prozent aller befragten Unternehmen hätten dementsprechend mehr Angriffe auf sich verzeichnet. Mehr als die Hälfte gab an, dass der Krieg die Gefahr von Cybervorfällen erhöht habe.

Die Folgen von solchen Angriffen seien oft schwerwiegend: «Dienste von Kunden und Mitarbeitern sind oft nicht erreichbar, die Produktion fällt aus oder sensible Daten werden gestohlen», erklärte Bussmann. Gut jedes zweite Unternehmen habe deshalb auch seine Ausgaben für Cybersecurity erhöht.

Im Fokus sei nun nicht mehr die Vermeidung, sondern viel eher das Krisenmanagement und die Handlungsfähigkeit im Fall eines Angriffs. Auch seien diese Vorfälle nicht mehr reine IT-Angelegenheiten, sie wanderten ins ganz «normale Business», in dem jeder Mitarbeiter betroffen sei, erklärte Bussmann.

EU-Umweltagentur: Top-Wasserqualität in Deutschlands Badegewässern

Kopenhagen (dpa) - Ab ins kühle Nass: Die Badegewässer in Deutschland weisen nach Angaben von EU-Experten fast durchweg eine hervorragende Wasserqualität auf. Die Europäische Umweltagentur EEA bescheinigte 90,2 Prozent von knapp 2300 analysierten deutschen Badeseen, Flüssen und Küstengewässern in einem am Freitag veröffentlichten Bericht exzellente Wasserbedingungen.

Damit zählt die Bundesrepublik im europäischen Vergleich weiterhin zum vorderen Mittelfeld in Sachen Wasserqualität.

Am besten schneiden Zypern, Österreich, Griechenland und Kroatien ab, dann folgen Dänemark, Malta, Bulgarien, Rumänien - und Deutschland auf Rang neun. Im EU-Durchschnitt wurde die Badewasserqualität von 85,7 Prozent der Gewässer als exzellent eingestuft, 95,9 Prozent erfüllten zumindest die EU-Mindeststandards.

Die in Kopenhagen ansässige EEA hat für den jährlich erscheinenden Bericht Daten aus dem Jahr 2022 zu 21 973 Gewässern in Europa analysiert, darunter 2292 in Deutschland. Der Bericht umfasst Badegewässer in den 27 EU-

Staaten sowie in Albanien und der Schweiz. Die Umweltagentur schaute dabei auf die Belastung der Gewässer mit Fäkalbakterien, die bei Menschen zu Krankheiten führen können. Das Gesundheitsrisiko beim Schwimmen in Seen, Flüssen und Küstengewässern in der Europäischen Union sei sehr begrenzt, stellte die EEA fest.

Nur 14 der analysierten deutschen Badestellen wurden von der EU-Behörde als mangelhaft eingestuft, das ist derselbe Wert wie im Vorjahr. Für solche Orte rät die EEA zu Badeverboten, Warnhinweisen oder anderen Maßnahmen.



Feinste Wiener Küche

Genießen Sie bei uns all Ihre beliebten Spezialitäten aus Österreich: Wiener Schnitzel, Rindsgulasch mit Knödel, Krainer Würste, Apfelstrudel und vieles mehr! Sie finden uns nicht weit von Toronto im malerischen und historischen Unionville.

198 Main St., Unionville • 905-477-2715
www.oldcountryinn.ca

Öffnungszeiten:
Dienstag - Sonntag 12:00 - 21:00 • Montag geschlossen

BIG OR SMALL, HELMUT G. SELLS THEM ALL

Helmut Gschösser, FRI
Broker of Record, Eldorado Real Estate Ltd. Brokerage

Producer: GermanRadio-live auf CHLOAM530, Sundays: 8 am - 11:30 pm
DEUTSCHES RADIOPROGRAMM (www.am530.ca)

Member: Knights of Columbus



Tel. Studio **416-233-7368**

Tel. **905-206-1234**

2807-3100 Kirwin Ave.,
Mississauga, ON L5A 3S6
hgschoesser@sympatico.ca
Fax: 905-625-6793



Social Club Heidelberg

569 Lake Street, St. Catharines, ON L2N 4J1
www.clubheidelberg.com ~ clubheidelberg@cogeco.net Since 1952

Club Heidelberg Büro Geschäftszeiten:

Dienstag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr, Tel: 905-935-4218

To help reduce community transmission of COVID-19,
if you are unwell or test COVID positive please stay home.
We are attempting to safely re-open

Social Dance Nights - Free coffee and cake.

Eintritt \$ 15

• Sonntag, 18. Juni, **DOORS OPEN 18:30 Uhr.**

• Sonntag, 25. Juni, **DOORS OPEN 18:30 Uhr.**

More info, email Frances Lambert:

franceslambert51@gmail.com

Country Dance Night - Couples & Singles line dancing.

Eintritt \$ 7

• Freitag, 23. Juni, **DOORS OPEN 18:30 Uhr.**

• Freitag, 14. Juli - **PENDING** -

Please check our website for updates. Stay safe & healthy.

Heidelberg Village a wonderful Life Lease Community in St.Catharines, ON.
Tel: 905-935-4218. For more information visit us at: www.heidelbergvillage.com



Torontos einzige Residenz für deutschsprachende Senioren

- 28 freundliche Zimmer mit eigenem Bad
- Eigene Möbelleinrichtung oder möbliert
- Raumpflege und Wäscheversorgung
- 24 Stunden Krankenschwester
- Volle Verpflegung
- In unmittelbarer Nähe der TTC Haltestelle Victoria Park/McNicoll
- Unverbindliche 4-wöchige Probezeit möglich

Rufen Sie uns an für eine Besichtigung.



Moll Berczy Haus 416-497-3639

1020 McNicoll Ave., 4th Floor, Scarborough, ON
mollberczyhaus@yahoo.ca www.tendercare.ca
Das Moll Berczy Haus freut sich über neue Freiwillige Helfer!

Strandkörbe – nun auch in Kanada

Turn your favourite outdoor space into a place of serenity.



SunHaus

DESIGNS



www.sunhaus.ca • info@sunhaus.ca
Tel: 905-747-3315

Vortragswettbewerb an der German International School Toronto 2023

An der German International School fand im Mai der alljährliche Vortragswettbewerb statt. Über einen Zeitraum von vier Wochen beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit dem Thema Vortragen und Argumentieren. Dabei lernten sie, wie man ein Redemanuskript erstellt und seine persönliche Meinung überzeugend vor einem Publikum präsentiert. Eigenständig recherchierten und verfassten die Schülerinnen und Schüler Reden zu ausgewählten Themen, die sie dann eindrucksvoll vortrugen. Die Herausforderung bestand darin, ihren Vortrag vor der Klasse zu präsentieren, aus der jeweils ein Finalist für das große Finale ermittelt wurde.

Am 19. Mai 2023 war es schließlich soweit: Das Finale des Vortragswettbewerbs fand in der Scout Hall der Schule statt. Vor der gesamten Schulgemeinschaft, den Lehrkräften, der Schulleitung und einer hochkarätigen Jury hatten alle sieben Finalistinnen und Finalisten die Gelegenheit, ihre Reden vorzutragen. In der diesjährigen

Jury befanden sich Frau Schreiber vom Goethe-Institut, Frau Wiedorn vom Generalkonsulat Toronto, Frau Klappert, die Pastorin der Martin-Luther-Kirche, sowie Frau Schweiger, ebenfalls von der Martin-Luther-Kirche. Die Themen der Vorträge waren auch in diesem Jahr wieder äußerst vielfältig und wurden von den Rednerinnen und Rednern auf exzellente Weise präsentiert, was das Publikum begeisterte.

Die Jury hatte die ehrenvolle, aber keineswegs leichte Aufgabe, aus den einzelnen Gruppen jeweils eine Siegerin oder einen Sieger zu küren. In der Gruppe A (Klassenstufe 3 bis 5) überzeugte Julia G. mit ihrem Thema "Warum Musik wichtig ist" und wurde zur Siegerin gekürt. In der Gruppe B (Klassenstufe 6 und 7) beeindruckte Noah B. mit seinem Vortrag über "Warum Urlaub wichtig ist". Emrik R. aus der Gruppe C (Klassenstufe 8 und 9) wurde zum Gewinner ernannt, indem er das Thema "ChatGPT: Gut für die Zukunft?" behandelt hatte.

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden von uns herzlichst beglückwünscht! Am Ende des Wettbewerbs wurden alle Finalistinnen und Finalisten mit Preisen ausgezeichnet. Ein großer Dank geht auch an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die den Vortragswettbewerb erneut zu einem vollen Erfolg gemacht haben!

Der Vortragswettbewerb an der German International School Toronto ist eine herausragende Gelegenheit für die Schülerinnen und Schüler, ihre sprachlichen Fähigkeiten zu entwickeln und ihre Überzeugungskraft zu stärken. Die Veranstaltung fördert das Selbstbewusstsein und das kritische Denken der Teilnehmenden, und wir sind stolz darauf, sie in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Der Wettbewerb wird auch im nächsten Jahr wieder stattfinden und wir freuen uns bereits auf die neuen spannenden Reden und talentierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Miriam Schulte-Zweckel

CONCORDIA CRUISE NIGHTS

Friday, June 16th
with Dana K and
the Remedy

Friday, July 21st
with 4 Guys Total

Friday, August 25th
with Double Impact
Part of our 150th Celebration

6:00 p.m. to 9:00 p.m.
Patio is OPEN!



Supported by the
Mercedes Benz
Club of Canada

429 Ottawa Street South, Kitchener, ON
www.concordiaclub.ca

The Finest European Products

Cheese, Sausages, Deli, Baked Goods and more from all over Europe



GLOGOWSKI
euro food

Glogowski Euro Food
403 Highland Rd W
Kitchener, ON
519-584-7190

Mon-Wed 9am-7pm • Thu-Fri 9am-8pm
Saturday 8am-6pm • Sunday closed

D & J SAUSAGE
FACTORY

D & J Sausage Factory
165 Hachborn Rd
Brantford, ON
519-751-7358

Wed & Sat 9am-4:30pm
Thu-Fri 9am-6pm • Sun-Tue closed



Michelle Obama kommt nach München

Die frühere First Lady werde «Einblicke in ihren Werdegang über Entschlossenheit, Gemeinschaft und persönliche Überzeugung geben», teilte «Bits & Pretzels» mit.

München (dpa) - Die frühere First Lady der USA, Michelle Obama, kommt im Herbst nach München. Sie soll Ende September beim Gründerfestival «Bits & Pretzels» auftreten, wie die Veranstalter am Montag mitteilten. Damit wandelt sie gewissermaßen auf den Spuren ihres Mannes. Ex-US-Präsident Barack Obama war 2019 zur Eröffnung der Start-up-Messe in die bayerische Landeshauptstadt gekommen.

Die 59-Jährige werde «Einblicke in ihren Werdegang über Entschlossenheit, Gemeinschaft und persönliche Überzeugung geben», teilte «Bits & Pretzels» mit. Sie werde «die Bedeutung von Inklusion und Vielfalt hervorheben» und wolle ihre Zuhörer «ermu-

tigen, ihre einzigartigen Stärken anzunehmen und Selbstzweifel zu überwinden».

Obama war nicht nur bis 2017 acht Jahre lang die First Lady der Vereinigten Staaten, sie ist auch Unternehmerin, wie die Gründer von «Bits & Pretzels» betonten. Beispielsweise gründete sie gemeinsam mit ihrem Mann die Produktionsfirma Higher Ground.

Jedes Jahr fragen die Veranstalter nach eigenen Angaben, wen das Publikum gerne als Redner bei «Bits & Pretzels» hätte, wie die Gründer Andy Bruckschögl, Bernd Storm van's Gravesande und Felix Haas mitteilten. «Und Michelle Obama führt diese Liste Jahr für Jahr an.»

Das Gründerfestival findet in

diesem Jahr vom 24. bis zum 26. September in München statt. Zu der Zeit läuft dort auch das Oktoberfest. Ob die Veranstalter mit ihrem berühmten Gast auch auf die Wiesen gehen wollen, teilten sie nicht mit. Barack Obama verzichtete 2019 allerdings auf einen Besuch dort.

Neben dem Ex-US-Präsidenten hatte das Gründerfestival in den vergangenen Jahren immer wieder große Prominenz als Redner nach München geholt, darunter Virgin-Gründer Richard Branson, die US-Schauspieler Kevin Spacey und Jessica Alba, Formel-1-Weltmeister Nico Rosberg und den ehemaligen Gouverneur von Kalifornien, Arnold Schwarzenegger.

Bergsturz in den Tiroler Alpen - Gipfel abgebrochen

In den Tiroler Alpen bricht ein Gipfel weg - und verschwindet samt Gipfelkreuz. Hat das mit dem Klimawandel zu tun?

Galtür (dpa) - Bei einem massiven Bergsturz im österreichischen Bundesland Tirol ist ein Alpengipfel samt Gipfelkreuz verschwunden. «Hundert Meter vom Gipfel sind weggebrochen», schätzte der Leiter der örtlichen Bergrettung in Galtür, Christian Walter, am Montag im Gespräch mit der Deutschen Presse-Agentur. Am Vortag hatten sich auf dem Fluchthorn-Massiv riesige Gesteinsmassen gelöst und waren bergab gedonert.

Eine Gruppe von Bergrettern absolvierte am Sonntag in diesem Gebiet einen Ausbildungskurs, die Beteiligten wurden Zeugen des Naturereignisses. Wenige Minuten nach dem Felssturz habe sich ein Sturzbach gebildet, der an einer Berghütte vorbeirauschte, berichtete ein Augenzeuge der «Kronen Zeitung».

Die Polizei überflog das Gebiet nahe der Schweizer Grenze. Die Geröll-Lawine sei etwa zwei Kilometer lang, aber es gebe keine

Hinweise, dass bei dem Bergsturz am südlichen Gipfel des Fluchthorns Menschen zu Schaden gekommen seien, hieß es.

Laut Walter sind die Berge in letzter Zeit «mehr in Bewegung». Aufgrund des Klimawandels würden sich die Gletscher zurückziehen, und die Permafrostböden schmelzen. Die Beurteilung dieses konkreten Bergsturzes wolle er aber Geologen überlassen, betonte er.

«Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie... wen?»

Von Sascha Meyer, dpa

Wohl fast alle kennen den Warnhinweis in Werbespots für Medikamente.

Jetzt soll die immer gleiche Floskel modernisiert werden - aber wie?

Berlin (dpa) - Im Grunde soll es nur eine kleine sprachliche Änderung sein. Doch der Satz, um den es geht, ist in der Arzneimittelwerbung millionenfach im Umlauf - und unumstritten ist die Sache nicht. Gesucht wird ein Update des bekannten verpflichtenden Warntextes: «Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.» Denn nachfragen kann man ja nicht nur bei männlichen Fachleuten. Aber was bringt die Gleichstellung der Geschlechter treffend zum Ausdruck und macht es nicht zu kompliziert?

Das Bundesgesundheitsministerium hat die etwas längere Formulierung vorgeschlagen «... und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.» So steht es in einem Gesetzentwurf, der gerade beim Bundestag liegt. Der bestehende Hinweis sei «seit Jahren wegen der Verwendung des generischen Maskulinums

Gegenstand von Diskussionen». Daher solle nun gleichstellungspolitischen Aspekten Rechnung getragen werden. Die neue Formel solle ausdrücken, dass man in der Regel einen Bezug zu einer behandelnden Ärztin oder einem Arzt hat. Zugleich knüpfe der Arzneimittelkauf nicht an eine bestimmte Person an, das geschehe in der Apotheke - daher also die Benennung der Institution.

Die Idee überzeugt nicht alle, wie Stellungnahmen für eine Anhörung im Gesundheitsausschuss an diesem Montag zeigen. Das Satzkonstrukt sei sperrig, schreibt der Bundesverband der Arzneimittel-Hersteller. In Werbespots sei das nicht in der etablierten Zeitspanne von vier Sekunden «professionell sprechbar». Auch lasse es Diverse außer Acht. Der Gegenvorschlag: «... fragen Sie in Ihrer ärztlichen Praxis oder Apotheke». Die Allgemeinen Ortskrankenkassen (AOK) begrüßen eine gendersensible Aktualisierung

als überfällig - empfehlen aber, wenn es möglichst wenige Worte sein sollen: «Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihr medizinisches oder pharmazeutisches Personal».

Die Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände weist darauf hin, dass ja nicht «eine beliebige Person» in Apotheken anzusprechen sei. «Entscheidend ist vielmehr, dass ein Apotheker oder eine Apothekerin kontaktiert wird.» Der Hinweis sollte daher künftig besser lauten: «Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und holen Sie ärztlichen oder apothekerlichen Rat ein.» Der Verein Freie Apothekerschaft schlägt wiederum - ähnlich wie in Stellenanzeigen mit Kürzeln für männlich, weiblich und divers - vor: «...fragen Sie ihren Arzt (m/w/d) oder Apotheker (m/w/d)», zumindest als einzu-blendender Schriftzug. Fortsetzung der Debatte folgt - dann bald im Bundestag.

Blue Danube House

1680 Ellesmere Road, Scarborough

Welche Art Unterkunft bietet das "Blue Danube House"?

Blue Danube bietet erschwinglichen Wohnraum an. Wohnungen mit 1, 2 und 3 Schlafzimmern für Einzelne und Familien stehen zur Verfügung. Blue Danube ist eine private, gemeinnützige Organisation, die Wohnungen zu gängigen Marktpreisen vermietet oder Mietsubventionen für qualifizierte Leute deutscher Herkunft anbietet.

Wie kann ich herausfinden, ob ich für eine Mietsubvention qualifiziere?

Das hängt vom Betrag Ihres Einkommens ab. Bitte setzen Sie sich mit unserem Büro unter **Tel. 416-413-1300 x226 in Verbindung oder schreiben Sie per Email an: bluedanubehouse@gmail.com**

Günstig gelegen über den Räumen der Vereinigung der Donauschwaben.



Modifizierte Einheit für Behinderte Personen vorhanden!





Club Loreley Inc.

Das Haus der Gemütlichkeit
389 Dean Avenue, Oshawa, ON L1H 3E1

June 19th - 23rd, 2023: Visit Club Loreley for Fiesta Week 2023 - Club Loreley is Open Daily for Lunch and Dinner with Dance Performances and Live Music Nightly! Enjoy a small taste of German Culture! **Join Us at Memorial Park on June 18th!**

JOIN US ON SATURDAY JUNE 24TH: BEER GARDEN 12:00 TO 7:00PM



Sunday August 13th: Sommerfest - Fun in the sun with Live Music, Great Food, Drinks and Games for Children & Families - Bring the Whole Family for a Great Afternoon! Starts at Noon.

Club Loreley is open on Thursdays from 3:30 pm to 9:00 pm, Dinner Hours: 4:00 - 7:00 pm. / Hall Rental Available (2 rooms) for groups from 10 up to 220 with Catering,

EVERYONE WELCOME!

Durham Region's Only German-Canadian Club with Banquet Hall

Phone: (905) 728-9221
info@clublorey.org

Cut out and save this ad for the future! ✂

WANTED: VINTAGE!

- ◆ Train Sets
- ◆ Clocks -Parts and Equipment
- ◆ Steam Powered Trains
- ◆ Military Items

- ◆ Pen Sets
- ◆ Vintage Auto- & Motorcycle Parts
- ◆ Vintage Toys

◆ And Much, Much More!!!

Please call Ken 24/7 @ 416.767.5723
(I am fully vaccinated.)



Germania Club

863 King Street East - HAMILTON
www.germaniaclub.ca - 905-549-0513
Office hours: Tue, Thur, & Fri, - 11am-2pm.

UPCOMING EVENTS

Join us for the last Fish & Chip Friday 5:00 pm-7:00 pm
Your choice of Traditional Fish & Chips with Coleslaw or Pan-fried Fish with Chips or Weekly Chefs Special \$14.95 plus HST
June 16th - Special - Pasta Special
Friday Fish&Chips will take a pause for the summer.
As always, members receive a 10% discount - call to make your reservation 905-549-0513

Sunday, June 25th - Filmmachmittag beginning at 2:30 pm (Last movie for the summer)
Hauptfilm - Der Meineidbauer (1956) • Familiendrama in den Bergen
Vorfilm - Kein schöner Land - Kufstein und der wilde Kaiser
Free Admission - Coffee and Cake available.

Mark your calendars for our Germania Park events with details in the next issue.

Strawberry Festival on July 9th and Germania Club Picnic on August 6th

We hope to see you soon! Bring a friend!
Follow us on Facebook, Instagram & Twitter
Have a safe & relaxing summer!

Your Germania Club Board of Directors

BALDWIN SENNECKE HALMAN LLP
Barristers & Solicitors

ALEXANDER SENNECKE
Notary Public

Seit über 30 Jahren in Ontario zugelassener, deutschsprachender Anwalt und Notar, bietet Ihnen persönliche Betreuung und fachliche Kompetenz.

Direct Line: 416.410.2113
Cell: 416.816.2113
asennecke@sennecke.com
www.sennecke.com

CHRISTIANE KUEHN, M.A., RCIC
Regulated Canadian Immigration Consultant
ICCRC No. R532359

In Canada zugelassen und lizenziert stehen wir Ihnen mit fachlicher Kompetenz bei Einwanderungsfragen und der Stellung von Anträgen u.a. für: Permanent Residence, Citizenship, Work Permit, Study Permit, Express Entry, Sponsorship und Business Immigration sehr gern zur Verfügung.

Direct Line: 416.601.2161
e-mail: ckuehn@bashllp.com

Victoria Tower | 25 Adelaide Street East | Suite 1320
Toronto, Ontario M5C 3A1

Philipp Lahm: «Wir wollen einen Aha-Effekt»

Klaus Bergmann, dpa

Turnierdirektor Philipp Lahm spricht ein Jahr vor dem Anpfiff über die Heim-EM, die ein neues «Wir-Gefühl» entfachen soll. Klare Erwartungen richtet er an Hansi Flick und die Generation Kimmich.

München (dpa) - Philipp Lahm formuliert als Turnierdirektor klare Ziele und Visionen für die Fußball-Europameisterschaft in Deutschland. «Wir wollen als Gastgeber wochenlang auftreten wie ein Europameister», sagt der Weltmeister-Kapitän von 2014 ein Jahr vor dem Eröffnungsspiel im Interview der Deutschen Presse-Agentur. Das Turnier soll ein «fröhliches Fußballfest» werden, das «ein neues Wir-Gefühl» in Deutschland und auch in Europa weckt. Und es soll einen Kontrapunkt setzen zur jüngsten, umstrittenen WM in Katar.

Frage: Am 14. Juni 2024 beginnt in München die Heim-EM. Sie werden als Turnierdirektor beim Eröffnungsspiel auf der Tribüne sitzen. Mit welchen Gefühlen? Und mit welchen Erwartungen?

Antwort: Ich denke schon, dass bei mir eine große Vorfreude und zeitgleich eine gewisse Portion Konzentration vorhanden sein werden. Der deutsche Fußball beschäftigt sich seit Jahren mit diesem Turnier. Wir alle haben in dieser Zeit hart dafür gearbeitet und werden das auch weiterhin machen bis zum Turnierstart und natürlich auch in den dann folgenden Wochen. Der 14. Juni 2024 ist also einer dieser Tage, auf die wir gemeinsam voller Freude hinarbeiten. Es wird aber auch schon davor und auch danach noch einiges passieren im positiven Sinne.

Frage: Wie sieht der Tag idealerweise aus?

Antwort: Zum einen hoffe ich auf schönes Wetter. Wenn ich zurückdenke an die Weltmeisterschaft 2006, dann erinnere ich mich immer gern daran, wie warm und sonnig diese Wochen waren. Zum anderen wünsche ich mir eine erfolgreiche deutsche Mannschaft – so wie bei unserem Start 2006. Persönlich hoffe ich, dass ich nicht wieder bei sommerlichen Temperaturen mit einer Schiene am Arm ins Turnier starten muss (lacht).

Frage: Stimmt. 2006 hatten Sie sich zu Beginn der Vorbereitung am Arm verletzt. Sie konnten dann trotzdem auflaufen und erzielten beim 4:2 gegen Costa Rica sogar das 1:0. Es war der Beginn des Sommermärchens. Übrigens auch im Münchner Stadion. Werden Sie auch daran denken?

Antwort: Natürlich wird in den kommenden Wochen und Monaten der ein oder andere Gedanke immer mal wieder in Richtung 2006 gehen. Denn damals hat es der deutsche Fußball im Zusammenspiel mit den überragenden Fans geschafft, eine beeindruckende Aufbruchstimmung in Deutschland zu erzeugen – und das ist auch für die Euro 2024 unser gemeinsames Ziel.

Frage: Wofür soll diese EM in Deutschland stehen, nachdem es zuletzt zwei umstrittene WM-Turniere in Russland und Katar gab und dazwischen eine über Europa verstreute und zudem von Corona beeinträchtigte EM?

Antwort: Die EURO 2024 soll genau das Gegenteil zu den letzten Turnieren darstellen. Bei den letzten Weltmeisterschaften in Katar und Russland wurde der Sport von den falschen Leuten benutzt für ihre jeweiligen Zwecke. Es ging

dabei in erster Linie um Macht und Selbstdarstellung. Nun soll die EURO 2024 ein großes Fest werden, ein Fest der Zusammenkunft. Europa soll durch dieses Turnier gestärkt werden nach den Krisen Jahren, die wir alle hinter uns haben und in denen wir auch immer noch stecken. Wir erleben leider gerade einen Angriff Russlands auf die Ukraine. Wir haben durch den Klima-Wandel, die Nachwirkungen der Pandemie und die wirtschaftliche Situation derzeit viele Probleme und Herausforderungen zu bewältigen. Ein Gemeinschaftserlebnis ist da besonders wichtig – noch dazu hier in Deutschland, also im Herzen von Europa. Es ist eine große Möglichkeit für uns zu zeigen, wie wir wirklich sind und wie wir miteinander leben wollen in Europa.

Frage: Wie sind wir denn?

Antwort: Weltoffen! Voller Vielfalt und Toleranz! Geprägt von wichtigen Werten wie Demokratie, Freiheit und Zusammenhalt! Ich glaube, Europa freut sich, dass wieder ein Turnier bei uns hier in Deutschland stattfindet, in einem Land, das andere Menschen und Nationen freundlich empfängt und das für die Fans leicht zu bereisen ist.

Frage: 2006 firmierte die WM unter dem Slogan 'Die Welt zu Gast bei Freunden'. Hätte dieses Motto auch 18 Jahre später wieder gepasst?

Antwort: Der Slogan hat damals wunderbar gepasst, genauso wie der Slogan 'United by Football - Vereint im Herzen Europas' für die Euro 2024 perfekt passt. Es wird sehr wichtig sein, wie wir uns als Land und als Gemeinschaft präsentieren. Damit meine ich den DFB, die Mannschaft, jeden Spieler und auch jede Bürgerin und jeden Bürger. Wir wollen offen sein, feiern – und uns solidarisch zeigen mit allen anderen. Denn die aktuelle Lage in der Gesellschaft verlangt von uns allen ein Umdenken. Wir wollen ein Fest veranstalten, das einen Aha-Effekt für die folgenden Jahre hat.

Frage: Kann die EM das Land verändern, so wie es die WM 2006 tat?

Antwort: Fußball ist die Sportart Nummer eins bei uns. Es werden Tausende in den Stadien sein, Millionen Menschen vor den Fernsehern und in den Fanzonen. Die ganze Welt wird auf uns schauen. Fußball begeistert und hat die Möglichkeit, der soziale Kitt für die Gesellschaft zu sein. Die Aufmerksamkeit bei so einem Turnier kann man positiv nutzen – und das werden wir machen.

Frage: Die Fußball-Dachverbände, speziell die FIFA, sind keine einfachen Partner. Denken wir an die EM 2021, als die Münchner Arena nicht in den Regenbogenfarben leuchten durfte. Wie ergeht es Ihnen aktuell in der gemeinsamen Turnierorganisation mit der UEFA?

Antwort: Die UEFA ist für uns ein erfahrener Partner, der aber auch bereit ist, Dinge anzupassen. Manche Punkte – wie zum Beispiel die Kapitänbinden – sind nicht verhandelbar. Aber es gibt vielfältige Möglichkeiten drumherum, das Land oder die Spielorte darzustellen. Auf unseren Vorschlag hin ist zum Beispiel auch der Spielplan



München: Philipp Lahm, ehemaliger Fußballspieler und Turnierdirektor der UEFA EURO 2024, aufgenommen bei einem Interviewtermin.

Foto: Sven Hoppe/dpa

mit der geografischen Einteilung der zehn Spielorte in drei Cluster entstanden: Süd/Südwest, West und Nord/Nordost. Die Teams bestreiten ihre Gruppenspiele in maximal zwei, bestenfalls sogar in einem dieser Cluster. Die deutsche Mannschaft spielt in München, Stuttgart und Frankfurt. Auch das Basis-Camp der Mannschaft wird in diesem Gebiet stationiert sein. Die Teams und auch die Fans der jeweiligen Mannschaften müssen dadurch nicht so weit reisen. Diese kürzeren Wege haben einen Nachhaltigkeitseffekt. Die UEFA hat unseren Vorschlag dankbar aufgegriffen und unterstützt.

Frage: Bei der DFB Euro GmbH sind Sie der OK-Chef. Ist diese Aufgabe für Sie ein Geschenk? Ein Job? Oder eine Passion?

Antwort: Zunächst einmal ist es eine große Ehre. Ich durfte 2006 als Nationalspieler bei einer Heim-EM dabei sein. Das war großartig. Ich wurde damals und auch in den Jahren danach sehr herzlich unterstützt von den Fans. Jetzt ein Heim-Turnier mitorganisieren zu dürfen, bietet mir die wunderbare Möglichkeit, dem Fußball, den Fans und der Gesellschaft etwas zurückgeben zu können. Und das ist mir sehr wichtig.

Frage: Sie sprechen von Ehre. Fühlen Sie auch eine besondere Verantwortung?

Antwort: Selbstverständlich! In Deutschland sind die Erwartungen stets groß. Und auch jeder im Ausland erwartet, dass wir so ein Turnier top organisieren können. Eine sehr bedeutende Rolle wird für uns Nachhaltigkeit spielen. Das war und ist uns in der Organisation besonders wichtig: Wir wollen ein nachhaltiges Fußballturnier veranstalten. In der Hinsicht können wir womöglich Vorbild für nachfolgende Großveranstaltungen sein.

Frage: Wie ist der Stand der Vorbereitungen? Welche Probleme gibt es?

Antwort: Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, und wir sind voll im Plan. Wir sind derzeit in allen zehn EM-Städten unterwegs, die Stadien stehen bereits und wir haben die größten Herausforderungen bestens im Blick. Was wir darüber hinaus nun bekommen müssen, ist die Begeisterung zu wecken, dass die Men-

das ist ein tolles Zeichen der UEFA.

Frage: Die 51 Spiele werden sicherlich ausverkauft sein. Oder?

Antwort: Über ausverkaufte Stadien werden wir uns wohl keine Gedanken machen müssen. Man braucht nur auf die Zuschauerzahlen in der Bundesliga zu schauen: Die Begeisterung für den Fußball ist da.

Frage: Wie wichtig ist das Abschneiden und Auftreten der deutschen Mannschaft, um am Ende von einer gelungenen EM sprechen zu können?

Antwort: Es ist immer wichtig, dass die Heim-Mannschaft so lange wie möglich im Turnier bleibt. Noch wichtiger aber ist, dass die Identifikation der Fans mit der Nationalmannschaft wieder gelingt. Ich weiß nicht, ob wir 2006 die drittbeste Mannschaft im Turnier hatten. Aber die Begeisterung der Fans hat uns beflügelt. Die Spieler müssen auch für die Euro 2024 wissen, wie wichtig so ein Heim-Turnier ist. Sie müssen wieder eine Identifikation stiften, sich nahbar und voller Leidenschaft für das DFB-Trikot zeigen. Das ist ihre Hauptaufgabe.

Frage: Ein Selbstläufer wird das nicht, oder?

Antwort: Bei den letzten Turnieren ist einiges verloren gegangen. Es sollte eine besondere Ehre sein, wenn man als Spieler sein Land vertreten darf. Und das geht nur im Kollektiv. Die deutsche Nationalmannschaft ist immer nur dann erfolgreich, wenn sie auch wirklich als Mannschaft auftritt. Ich glaube nicht, dass Argentinien, Marokko oder Kroatien bei der WM in Katar einen besseren Kader hatten als wir. Aber diese Spieler haben alles für ihr Land gegeben, sich immer in den Dienst der Mannschaft gestellt. An der reinen Qualität unserer Spieler kann es meiner Meinung nach nicht gelegen haben.

Frage: Hansi Flick durfte trotz des Vorrunden-Aus in Katar als Bundestrainer weitermachen. Eine richtige Entscheidung des DFB?

Antwort: Wenn ich Ihnen eine Gegenfrage stellen darf: Warum sollte er keine zweite Chance verdient haben? Als Fußballer und Trainer muss man sich immer wieder beweisen, sich immer dem Druck stellen. Und was gibt es Besseres, als sich bei einem Heim-Turnier beweisen zu dürfen? Der Trainer und die Mannschaft werden vor eigenem Publikum spielen, diesen Heimvorteil genießen und hoffentlich auch nutzen. Ich spreche da aus eigener Erfahrung: Ein Turnier im eigenen Land – das ist als Erlebnis im Leben eines Fußballers kaum zu toppen.

Frage: Bis zur EM bestreitet die Nationalmannschaft nur Testspiele. Was kann man von den drei anstehenden Partien gegen die Ukraine, Polen und Kolumbien am Ende einer langen Saison erwarten? Geht es auch in diesen Länderspielen schon um den späteren EM-Erfolg?

Antwort: Die Fans wollen bei den Spielern jetzt wieder die zuletzt fehlende Begeisterung und Identifikation spüren. Deshalb sind diese Freundschaftsspiele enorm wichtig. Das muss in die Köpfe der Spieler: Sie vertreten

schen in Deutschland Lust haben, Gastgeber eines großen Turniers zu sein.

Frage: Gefühlt war die WM 2006 ein Jahr vor dem Anpfiff schon mehr präsent. Sind wir in Deutschland aktuell zu sehr mit anderen Dingen beschäftigt?

Antwort: Damals gab es ja auch den Confed-Cup, der 2005 in Deutschland stattgefunden hat und als Generalprobe für die WM 2006 gewertet wurde. Somit standen auch zwölf Monate vor der Weltmeisterschaft die WM 2006 und der Fußball in Deutschland schon im Fokus. Jetzt ist die Situation eine andere: Die WM in Katar hat erst vor einem halben Jahr stattgefunden. Zudem ist leider aktuell sehr viel los in der Welt und viele andere, teilweise noch relevantere Themen stehen nachvollziehbarerweise im Vordergrund.

Frage: Wie steht es mit der Unterstützung durch die Politik? Spüren Sie diese zu 100 Prozent?

Antwort: Mit der Politik sind wir in sehr vielen Bereichen in einem sehr engen und sehr guten Austausch. Am Mittwoch, also exakt ein Jahr vor dem EM-Start, werden wir mit der Turnierorganisation in Berlin bei Bundeskanzler Olaf Scholz eingeladen sein. Dieses Treffen wird verdeutlichen, dass die Politik hinter diesem Turnier steht.

Frage: Der 14. Juni 2023 wird also auch schon ein besonderer Tag?

Antwort: Ja, und es gibt dafür noch einen weiteren Grund: Am Abend des 14. Juni wird die Volunteers-Plattform freigeschaltet. Uns werden bei der EURO ungefähr 16.000 Volunteers unterstützen und jede und jeder über 18 Jahre kann sich als Helfer bewerben. Die Volunteers sind ein wichtiger Teil des Turniers. Sie sind für mich die Gesichter des Turniers. Wir würden uns freuen, wenn sich viele bewerben.

Frage: Ein wichtiges Datum für jeden Fan ist der Beginn des Ticketverkaufs. Die UEFA startet ihn am 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit. Ein bewusst gewähltes Datum?

Antwort: Den Ticketmarkt an genau diesem Tag zu eröffnen –

ihr Land – und das ist eine Verantwortung. Ich habe als Fan zuletzt nicht gespürt, dass sich in unserer Mannschaft einer für den anderen auf dem Platz aufopfert. Wir haben jetzt drei Turniere nicht erfolgreich gespielt, darum ist es so wichtig, dass die Spieler es jetzt wieder zeigen – und das beginnt in den Testspielen.

Frage: Was spricht dafür, dass Deutschland 2024 vielleicht doch wieder um den EM-Titel mitspielen kann?

Antwort: Zu den Favoriten gehören wir erstmal nicht, wenn man zweimal nacheinander bei der WM in der Vorrunde ausscheidet und dazwischen im Achtelfinale der EM. Favoriten sind andere: Frankreich und auch England, um nur zwei Nationen zu nennen, haben uns aktuell etwas voraus. Aber wir haben immer noch gute Spieler. Hansi Flick muss jetzt daraus eine Mannschaft bilden und diese muss wieder mehr Verantwortung übernehmen. Dann bin ich zuversichtlich, dass es ein erfolgreiches Turnier wird.

Frage: Ihre Generation musste auch lange warten, bis es in Bra-

silien 2014 mit dem WM-Triumph klappte. Glauben Sie weiter an die Generation um Joshua Kimmich, Leon Goretzka oder Serge Gnabry?

Antwort: Diese Spieler haben im Verein schon bewiesen, dass sie erfolgreich sein können. Joshua Kimmich und Leon Goretzka, die ich in der Verantwortung sehe, sind mit dem FC Bayern oftmals Meister geworden. Sie haben 2020 die Champions League gewonnen. Sie können es also. Sie müssen auch in der Nationalmannschaft einen Kern bilden und ein Team kreieren.

Frage: Sind Youngster wie Jamal Musiala oder Florian Wirtz mit 20 Jahren schon so weit, um EM-Hoffnungsträger sein zu können?

Antwort: Es sind definitiv exzellente, supertalentierte Spieler. Aber nochmal: Es geht nur im Kollektiv! Wenn eine Mannschaft funktioniert, können einzelne Spieler herausragen und auf dem Platz glänzen. Aber es muss einen Kern von Spielern geben, der den Weg vorgibt.

Frage: Können in einem funktionierenden Team auch Problempositionen kaschiert werden,

Stichwort Mittelstürmer oder Außenverteidiger?

Antwort: Wir haben in unserer Nationalmannschaft Spieler, die das spielen können. Wenn ich etwa an Kai Havertz denke, der sehr gut den Mittelstürmer-Posten besetzen kann. Er hat das beim FC Chelsea gespielt und auch schon beim DFB. Er besitzt diese Fähigkeiten. Und dann habe ich eine Frage an Sie: Hatten wir bei der WM 2014 in Brasilien die besten Außenverteidiger? Damals hat doch keiner mit Benedikt Höwedes als Linksverteidiger gerechnet. Er hat dann sieben überragende Spiele gemacht. Er kannte seine Rolle und er hat sich in den Dienst der Mannschaft gestellt. Wir haben das Turnier übrigens mit vier Innenverteidigern in der Abwehr begonnen. Auch so etwas geht.

Frage: Wie abhängig ist die Nationalmannschaft von erfolgreichen Vereinstams, insbesondere auch von Ihrem Ex-Club Bayern München?

Antwort: Man kann beides nicht voneinander trennen. Das zeigt die Vergangenheit. 2013 standen der FC Bayern und Borussia Dortmund im Champions-League-

Finale – und ein Jahr später sind wir Weltmeister geworden. Jetzt sind die Vorzeichen andere. Beim FC Bayern könnte man aktuell auch fragen: Wie agiert da eigentlich die Mannschaft? Wie sehr identifizieren sich die Spieler mit dem Verein? Die Nationalelf ist immer auch ein Spiegelbild des Vereinsfußballs.

Frage: Was macht Philipp Lahm 2024 nach dem EM-Finale? Urlaub? Ein Sabbatjahr? Oder stürzen Sie sich gleich in einen neuen Fußball-Job?

Antwort: Ich bin immer ein leidenschaftlicher Fußball-Spieler gewesen. Und ich kenne mich im Fußball am besten aus, auch wenn ich abseits davon meine Unternehmen und meine Stiftung aufgebaut habe und nun gezielt ausbaue. Ich kann mir eine Tätigkeit im Fußball und im Fußball-Umfeld durchaus vorstellen. Aber erst einmal freue ich mich auf die EURO 2024 – und erst danach schaue ich weiter.

Frage: Um den Kreis zu schließen. Wie wünscht sich der Turnierdirektor Philipp Lahm den 14. Juli 2024 in Berlin?

Antwort: Idealerweise steht

die deutsche Mannschaft dann im Finale und wird bestenfalls sogar Europameister. Ich möchte an diesem Tag auch auf ein friedliches Turnier zurückblicken können, auf ein fröhliches Fußballfest, auf ein neues Wir-Gefühl, auf einen neuen spürbaren Zusammenhalt in unserer Gesellschaft – nicht nur in Deutschland, sondern in Europa. Wir wollen als Gastgeber wochenlang auftreten wie ein Europameister – und dann darf der sportliche Titel am 14. Juli 2024 gern folgen.

Zur Person: Philipp Lahm wurde am 11. November 1983 in München geboren. Er ist Turnierdirektor der Fußball-EM 2024. Er war Kapitän der deutschen Nationalmannschaft (113 Länderspiele), mit der er 2014 in Brasilien Weltmeister wurde. Mit dem FC Bayern gewann er zahlreiche Titel, als Höhepunkt die Champions League 2013. Vier Jahre später beendete er seine Profikarriere. Seitdem ist Lahm als Unternehmer tätig. Seit 2010 ist er verheiratet. Er hat mit seiner Frau zwei Kinder.

Djokovic will neue «Geschichte» schreiben - Inspiration durch Brady

Von Florian Lütticke, dpa

Nach dem Titel-Rekord peilt Novak Djokovic direkt den nächsten historischen Erfolg an. Alle Grand-Slam-Turniere in einem Jahr gewann zuletzt Steffi Graf. Eingebung erhält er durch andere Sportgrößen.

Paris (dpa) - Das Alter des berühmtesten Partygasts inspirierte Novak Djokovic direkt zum Angriff auf weitere Rekorde in seiner einmaligen Tennis-Karriere. Tom Brady hatte als 43-jähriger Quarterback noch den Super Bowl gewonnen, da soll für den Serben mit 36 lange nicht Schluss sein. «Ich habe immer noch Zeit, Tom», sagte Djokovic am späten Sonntagabend in Paris lachend über seinen Edelfan – und sieht sich selbst nach dem 23. Grand-Slam-Titel nicht am Ziel seiner Träume. «Die Reise ist noch nicht vorbei. Solange ich noch Slams gewinne, warum sollte ich überhaupt daran denken, meine Karriere zu beenden.»

Nach der Feier als erfolgreichster männlicher Profi der Geschichte küsste Djokovic am Montagmittag die silberne Trophäe für den French-Open-Sieger mit dem Eiffelturm im Hintergrund. Rafael Nadal (22) und Roger Federer (20) hat er bei der Zahl der großen Titel hinter sich gelassen. «Zu Ende ist die Debatte darüber, wer der Größte aller Zeiten im Tennis ist»,

schrrieb selbst die Sportzeitung «Marca» aus Nadals spanischer Heimat.

Bei der Pressekonferenz lautete Tochter Tara von der Ecke des Podiums ihrem Vater, auch Sohn Stefan hörte zu. Bis sich Djokovic aber nur noch seiner Familie widmet, wird es noch dauern. «Ich bin immer noch motiviert, immer noch inspiriert, das beste Tennis bei Grand Slams zu spielen. Dies sind die Turniere, die am meisten in der Geschichte unseres Sports zählen», sagte Djokovic, der auch die Weltranglistenspitze für die 388. Woche zurückeroberte.

Nun will er erstmals alle vier Grand Slams in einem Jahr gewinnen. Vor 54 Jahren schaffte dies bei den Herren zuletzt der Australier Rod Laver, Steffi Graf triumphierte 1988 sogar auch noch bei Olympia. «Ich hätte gerne noch einmal die Chance, in New York Geschichte zu schreiben», schwärmte Djokovic am späten Sonntagabend beim Tennis Channel von der großen Chance.

Bei seinem «Traumturnier» in Wimbledon geht der Serbe in drei

Wochen als Favorit auf den achten Titel an den Start, bei den US Open stand er schon 2021 kurz vor dem sogenannten Grand Slam. Völlig verkrampft scheiterte er damals jedoch im Finale.

Inzwischen wirkt Djokovic noch gefestigter. «In den letzten 50 Jahren habe ich jeden Champion im Tennis studiert. Ich habe nie jemanden wie Novak Djokovic gesehen», huldigte die 18-malige Grand-Slam-Turniersiegerin Chris Evert. Die deutlich jüngeren Herausforderer Carlos Alcaraz (20) im Halbfinale und Casper Ruud (24) im Endspiel mussten sich der mentalen und körperlichen Stärke des Dominators geschlagen geben.

«Er nimmt dir die Beine, dann nimmt er deine Seele, dann gräbt er dein Grab und dann ist dein Begräbnis und du bist tot. Bye-Bye. Danke, dass du da warst», charakterisierte Trainer Goran Ivanisevic auf martialische Weise den Siegeswillen seines Schützlings. «Es ist faszinierend zu sehen, weil du manchmal denkst, okay, jetzt hast du 23. Aber er wird wieder die Mo-

tivation finden, 24 zu gewinnen, vielleicht 25, wer weiß, wo das Ende ist.»

Den Antrieb erhält Djokovic durch die Spiele, bei denen sich wie am Sonntag auf dem Court Philippe-Chatrier die Augen der Sportwelt auf ihn richten. Nachdem er sich bei Brady sowie Fußball-Superstars wie Kylian Mbappé, Zlatan Ibrahimovic und Olivier Giroud auf der Tribüne bedankt hatte, machte Djokovic mehr als eine Stunde nach dem Matchball immer noch Selfies mit Fans und Turnierhelfern, verschenkte seine Ausrüstung. «Er hat diese Software im Kopf, die er anschalten kann, wenn ein Grand Slam kommt», beschrieb Ex-Wimbledon-Champion Ivanisevic die Mentalität.

Dazu gehören auch immer wieder Kontroversen. So sorgte Djokovic bei den French Open mit seiner politischen Botschaft zu den Unruhen im Kosovo für Kritik, mit seiner Weigerung zur Corona-Impfung hatte er sich in der Vergangenheit wahrscheinlich selbst um weitere Grand-Slam-Ti-

tel gebracht.

Ivanisevic berichtete in einer launigen Pressekonferenz, vor welche Herausforderungen Djokovic auch das eigene Team mit seinem sehr eigenen Kopf immer wieder stellt. «Er hat uns mit Handschellen drei Tage lang angekettet», scherzte der 51-Jährige. «Er ist kein einfacher Junge, besonders wenn etwas nicht nach seinem Willen läuft.»

Auch Brady war während seiner Karriere für gewisse Beharrungskraft bekannt. Djokovic berichtete, dass er bereits zehn Jahre lang mit dem größten Footballprofi der Geschichte in Kontakt stehe, ihn aber nun zum ersten Mal traf. «Er ist die Essenz von Langlebigkeit im Sport», sagte Djokovic und beschrieb, was er von dem 45-Jährigen gelernt hat: «Wir haben viel über diese Langlebigkeit gesprochen, was dir einen Vorteil bringt, was dir mental, physisch, emotional erlaubt, eine bessere Version von dir selbst zu werden.» Die Version von Djokovic bei den French Open dürfte nicht die letzte gewesen sein.

Hertha BSC bekommt Lizenz für 2. Bundesliga

Lange muss der finanziell schwer angeschlagene Bundesliga-Absteiger Hertha BSC um die Spielberechtigung für die zweite Liga bangen. Nun hat die Deutsche Fußball Liga ihre Entscheidung getroffen.

Berlin (dpa) - Hertha BSC hat einen weiteren Absturz abgewendet und kann in der kommenden Saison in der zweiten Liga antreten. Der Berliner Bundesliga-Absteiger hat die Auflagen erfüllt und die Lizenz für die 2. Fußball-Bundesliga bekommen. Wie die Deutsche Fußball Liga (DFL) am Montag mitteilte, erhielten alle 36 Clubs der 1. und 2. Bundesliga die Spielerlaubnis – also auch die namentlich in der Mitteilung nicht erwähnten Berliner. Dem Club

hätte ansonsten der Sturz bis in die Regionalliga gedroht.

«Das ist eine gute Nachricht für Hertha BSC. Wir haben in den vergangenen Wochen und Monaten unsere Hausaufgaben gemacht, zum notwendigen Zeitpunkt am vergangenen Mittwoch alle geforderten Unterlagen bei der DFL eingereicht und alle gestellten Anforderungen erfüllt», sagte Geschäftsführer Thomas Herrich einer Mitteilung des Clubs am Montag zufolge.

Bei den finanziell schwer angeschlagenen Berlinern klaffte eine Deckungslücke von rund 60 Millionen Euro. Einen Großteil der Summe will Hertha mit der Verschiebung der eigentlich im November fälligen Rückzahlung der Anleihe über 40 Millionen Euro erreichen. Dazu wurden die Gläubiger aufgefordert, bis zum 19. Juni einer Verlängerung zu günstigeren Zinssätzen zuzustimmen. Es wird davon ausgegangen, dass die Berliner der DFL für die Summe der

Anleihe vorab eine weitere Sicherheit – etwa in Form einer Bankbürgschaft – vorweisen mussten.

Für die Hertha endet eine monatelange Zitterpartie. Im Mai war die Alte Dame zum siebten Mal aus der höchsten deutschen Spielklasse abgestiegen. Nur knapp vier Jahre nach dem Einstieg von Investor Lars Windhorst, der insgesamt mehr als 370 Millionen Euro in den Club steckte, hatte der Club zudem erheblich kämpfen müssen, um der DFL seine

wirtschaftliche Handlungsfähigkeit nachzuweisen. Inzwischen hat 777 Partners die Anteile von Windhorst übernommen und zahlt dem Club für weitere Anteile insgesamt 100 Millionen Euro. Trotzdem ist die finanzielle Situation prekär.

Nun können die Planungen für die Zweitliga-Saison bei Hertha weiter Fahrt aufnehmen. Bereits in der vergangenen Woche hatte der Club verkündet, dass der Ungar Pal Dardai Cheftrainer bleibt.



Feiern Sie Vatertag mit einem Stück Spirituosen-Kultur Österreichs

Seyringer Schlossbrände
**WILLIAMSBIRNEN
SCHNAPS**
Freihof Destillerie
W. Hämmerle GmbH

VINTAGES 919381 | 500 mL bottle
Price \$ 30.95

UBS schließt Übernahme der Credit Suisse ab

Zürich (dpa) - Die Schweizer Großbankenfusion ist abgeschlossen. «Die UBS hat den rechtlichen Abschluss der Übernahme von Credit Suisse (CS) vollzogen», heißt es in einem offenen Brief, den die nunmehr einzige Schweizer Großbank am Montag in verschiedenen Zeitungen veröffentlicht hat. Darin spricht sie vom «Anfang eines neuen Kapitels - für UBS, den Finanzplatz Schweiz und die globale Finanzindustrie». Man werde «Expertise, Größe und führende Stellung im Wealth Management bündeln, um ein noch stärkeres gemeinsames Unternehmen zu schaffen». Ziel sei es, stabile Verhältnisse zu gewährleisten.

Die Bank gibt in der Mitteilung auch ein Versprechen ab: «Wir konzentrieren uns auf unsere Kunden - Privatpersonen, Unternehmer, Firmen - und helfen ihnen dabei, ihr Vermögen zu schützen und aufzubauen und ihre Ziele zu erreichen.»

Die UBS hatte heute vor einer Woche mitgeteilt, dass sie die Übernahme an diesem Montag abschließen will. Am vergangenen Freitag hatten UBS und Bund das dafür nötige Abkommen über Verlustgarantien aus der CS-Übernahme unterzeichnet. Heute dürfte außerdem der letzte Handelstag der CS-Aktien an der Schweizer Börse SIX sein.

Ihre Unterstützung für unsere Inserenten ist eine Unterstützung für die deutschsprachige Gemeinde! Vielen Dank!

das journal

Radio Herz

www.radioherzclub.com

german broadcast inc.
83 cardinal cres. s.
waterloo, ont. N2J 2E6



Deutsches Radio
German Language Radio
In Kanada

24/7 Deutsche Musik für Sie!

519-208-(HERZ)4379

Walliser Tomatenfondue

Regionale Küche 
Kanton Wallis

Zutaten

- 25 g Butter
- 1 Prise frischer Thymian
- 800 g geschwellte Raclettekartoffeln
- 300 g Gruyère
- 3 cl Kirschnaps oder Grappa
- 1 kleine Schalotte
- 3 Stk Knoblauchzehen
- 4 TL Maisstärke (Soßenbinder)
- 1 Prise Muskatnuss
- 1 Prise Pfeffer
- 2 Tomaten
(oder 250 g aus der Dose)
- 500 g Walliser Raclettekäse
- 200 ml Weißwein aus dem Wallis



Goms Bridge, Goms, Kanton Wallis

Foto: Martyn Dix/Pixabay

Zubereitung:

Zuerst den Knoblauch und die Zwiebeln schälen und fein hacken. Anschließend die Tomaten waschen, in kleine Würfel schneiden und den Stielansatz entfernen.

Danach den Käse reiben und mischen und beiseite stellen.

Als nächsten Schritt die Butter im Caquelon zergehen lassen. Die Zwiebeln und Knoblauch darin andünsten. Die Tomaten dazugeben und unter stetem Rühren aufkochen. Mit dem Weißwein ablöschen.

Nun die Hitze etwas reduzieren und Käse nach und nach in die heiße Tomaten-Wein-Mischung streuen. Gut rühren, bis der Käse geschmolzen ist. Anschließend den Grappa/Kirsch und Maisstärke verrühren und zum Käse geben, bis er schön bindet.

Abschließend mit frisch geriebener Muskatnuss, schwarzem Pfeffer und frischen Thymianblättern würzen.

Tipp:

Die Walliser geben die Kartoffeln auf den Teller und übergießen sie mit dem Käse, den sie mit einer Suppenkelle aus dem Caquelon schöpfen.

Caquelon: Das, manchmal auch salopp Gagglon oder Gagglo geschrieben, ist ein Topf zur Zubereitung von Käsefondue. Das Wort stammt aus dem ostfranzösischen Dialekt, wo es seit dem 18. Jahrhundert nachgewiesen ist und ist vor allem in der Schweiz, aber auch im französischen Jura, in Savoyen und in Belgien verbreitet.



Von der «Bierathletin» zur Bierbotschafterin

Brandenburg, Fürstenwalde: Steffi Landerer, Sängerin und zukünftige Bierbotschafterin, steht mit einem Bier an den Sudkesseln der Rathausbrauerei GmbH im Keller des alten Rathauses von Fürstenwalde. Ein prominenter Bierbotschafter wirbt seit 2017 für die regionalen Brandenburger Klein- und Gasthausbrauereien. Bisher übernahmen Männer das zweijährige Amt. Mit Sängerin Steffi Landerer aus Fürstenwalde soll es nun erstmals eine Bierbotschafterin geben. Am 17. Juni wird sie gekürt.

Foto: Patrick Pleul/dpa

Karl De Smedt hütet die einzige Sauerteig-Bibliothek der Welt

Von Birgit Reichert, dpa

Es ist eine ganz besondere Bibliothek. 144 Sauerteige aus 28 Ländern stehen hier in Kühlschränken - zu Forschungszwecken.

Aber auch als «Backup» für Bäcker hat sie sich schon bewiesen.

St. Vith/Daleiden (dpa) - Kein Sauerteig sieht aus wie der andere. Der eine ist weißlich-flüssig, der andere gelblich-klumpig und ein dritter hellbraun, mit Blasen durchsetzt. In Einmachgläsern und durchnummeriert stehen sie fein säuberlich hinter Glastüren in Kühlschränken in der weltweit einzigen Sauerteig-Bibliothek im ostbelgischen St. Vith. Exakt 144 Sauerteige aus 28 Ländern hat Karl De Smedt als Hüter der Teige bisher zusammengesammelt. «Jeder Sauerteig ist einzigartig», sagt er.

Das liegt an den Ursprungszutaten, aber vor allem an den Mikroorganismen, die sich in den Sauerteigen entwickelt haben. Und zwar teils über Jahrhunderte. «Nummer 100 ist ein japanischer Sauerteig von 1875», sagt De Smedt und holt das Glas heraus. «Er ist ziemlich flüssig. Er ist der einzige aus gekochtem Reis.» Wie alle Teige, die es in den erwählten Kreis in der Bibliothek geschafft haben, hat er eine besondere Geschichte.

«Er stammt von einem der letzten Samurai in Japan», erzählt der Bibliothekar, ein gelernter Konditor und Chocolatier. Kimura-san hatte damals quasi umgeschult und sich die Kunst des Backens von einem Westler erklären lassen. «Es gab damals keinen Zugang zu Hefe, also machte er Sauerteig-Brot und er fand den richtigen Geschmack.» Noch heute werde in Japan mit dem Teig gebacken.

Zur Sammlung gehören Sauerteige aus Italien, Griechenland, China, Australien, Dubai, Singapur, der Türkei, der Schweiz und Brasilien. Aus Deutschland sind fünf Exemplare dabei, darunter einer aus Stavenhagen (Mecklenburg-Vorpommern) von 1941. «Wir erforschen die Biodiversität der Sauerteige. Es werden nur Teige aufgenommen, die durch spontane Fermentierung entstanden sind», sagt De Smedt. Also keine auf Grundlage einer kommerziellen Starterkultur. «Bei den Starterkulturen wissen wir ja genau, was drin ist.»

In den Kühlschränken steht seit November 2022 auch der Sauerteig «Winfried Schmitz» aus Daleiden

in der Eifel. Er hat die Nummer 138. Der Sauerteig sei so alt wie die Bäckerei - also um die 125 Jahre, sagt Manuel Schmitz. «Wir machen heute noch unser Brot damit», sagt der 42-Jährige.

Dass der Eifeler Teig in die Sauerteig-Bibliothek wenige Kilometer von der deutschen Grenze aufgenommen wurde, sei «eine Ehre», sagt Schmitz. Es sei aber auch eine Absicherung für den Familienbetrieb. Wenn wegen einer Umweltkatastrophe oder eines anderen Unglücks die Backstube mal verschwinden sollte, könne man immer auf den Teig in St. Vith zurückgreifen. «Er ist dort sicher zu Forschungszwecken archiviert.»

Mit der Bibliothek los ging es vor fast zehn Jahren im Oktober 2013. Für die Backmittelfirma Puratos hatte De Smedt eine Studie über die Biodiversität von italienischen Sauerteigen gemacht. Dann kam ein Hilferuf von einem Bäcker aus dem Libanon. Er hatte Angst, dass sein Sauerteig, den er aus fermentierten Kichererbsen machte, verloren gehen könnte. Denn seine Söhne, die die Bäckerei übernahmen, wollten auf das Brotbacken mit Hefe umsteigen.

«Wir hatten schon 43 Sauerteige. Da kam uns die Idee, eine Bibliothek zu gründen, auch um die Teige zu bewahren», sagt der 52-Jährige. Auch als «Backup». Einmal habe sich das schon bewährt, erzählt De Smedt. Im Jahr 2021 hatte ein Bäcker aus Kopenhagen in Dänemark angerufen, weil aus Versehen der ganze Mutter-Sauerteig zum Backen benutzt worden war. «Ich schickte ihm dann ein Teil von seinem Teig. Er war sehr glücklich.»

Jeden Tag erreichen De Smedt Anfragen von Teig-Besitzern, die einen Platz in den zwölf Kühlschränken in St. Vith bekommen möchten. «Wir nehmen jedes Jahr 20 bis 25 neue auf.» Ganz frisch dabei sind zwei aus einem Kloster auf dem Berg Athos in Griechenland - darunter einer aus Mehl, der nach einer 1000 Jahre alten Tradition hergestellt werde. «Das ist ein besonderer Teig, weil der Ort isoliert ist.»

Die Vielfalt der Sauerteige fasziniert De Smedt, der an einer Roggenmehlallergie leidet, immer wieder. Es gebe griechische Teige, die mit basilikumgetränktem Wasser angesetzt worden seien. Einer aus Mexiko werde mit Bier, Eiern und Limetten gemacht. Ein Schweizer Rezept startete mit einem geriebenen Apfel. Und bei Nummer 108 aus Italien sei Wasser mit getrocknetem Kuhdung benutzt worden. In Kuhdung seien viele Mikroorganismen, die im gefilterten Wasser dazu beitragen, dass der Teig verdaulicher sei, sagt er.

Bei Neuzugängen von Teigen wird zuerst die Bakterienkultur an der Universität Bozen in Italien analysiert. «Wir konnten schon 1500 verschiedene Stämme identifizieren», sagt der Experte. Diese würden bei minus 80 Grad sicher gelagert. «So wie in der Saatgutbank in Spitzbergen Samen von wichtigen Kulturpflanzen liegen», sagt er.

Die je 500 Gramm in den luftdichten Gläsern in den Kühlschränken werden alle zwei Monate «gefüttert». Dann entnehmen De Smedt und sein Helferteam aus jedem Glas 20 Gramm und frischen den Teig in drei Stufen mit Mehl und Wasser auf - bis es wieder 500 Gramm sind.

Die Tradition des Sauerteigs ist laut De Smedt wohl älter als 10 000 Jahre. «Woher es kommt, wissen wir nicht.» Sicher wisse man aber, dass die alten Ägypter Sauerteigbrot hatten. «Sie schrieben mit Hieroglyphen auf, dass sie Bier und Brot fermentierten.»

Die Sauerteig-Bibliothek ist nicht öffentlich. Man könne sie aber virtuell besuchen, sagt De Smedt. «Es gibt keine Geheimnisse. Was wir finden, das teilen wir.» Was er sich für die Zukunft wünscht? «Ich würde gerne mehr Zeit mit dem Sauerteig verbringen.» Er denke darüber nach, jeweils 15 Sauerteige intensiv zu untersuchen. «Ich würde mit ihnen backen, ihre Entwicklung verfolgen und versuchen, so viel wie möglich über sie herauszufinden.» Und sich dann die nächsten Teige vornehmen.



St. Vith: Karl De Smedt, Leiter der weltweit einzigen Sauerteig-Bibliothek, sitzt vor Kühlschränken mit Sauerteig-Gläsern. Foto: Birgit Reichert/dpa

Special
GIC
18 MONTHS NEW DEPOSITS ONLY
5.00%
Secure your future, invest today

*RATES ARE SUBJECT TO CHANGE WITHOUT NOTICE AT ANY TIME

T. 416-532-3400 or 1-877-525-7285
3 Resurrection Rd. Toronto, ON M9A 5G1
E-mail: rpcul@rpcul.com
RCU - Resurrection Credit Union
rpcul.com

• CONCORDIA CLUB ANNUAL •

PIG ROAST
PATIO PARTY

ALL ARE WELCOME TO JOIN US FOR
FOOD • BEER • MUSIC
TWIN CITY ALPINE ECHO

WEDNESDAY, JULY 12TH 2023
5:00 PM-8:00 PM
\$22.95 Per Person

429 OTTAWA ST. SOUTH KITCHENER

teuto® 'Wild Garlic'

& Rosehip Caps. & Granules
- The ONLY Leek Without Reek -



to help to:

- balance cholesterol
- balance blood pressure
- balance blood sugar levels
- improve circulation
- strengthen the immune system
- combat against free radicals
- combat candida & yeast infection - regulate digestion & the intestinal flora - promote healthy hair, nails & joints
- protect the heart & prevent arteriosclerosis
- known for its antibacterial and antiviral properties

Wild Garlic (Allium ursinum)

Wild Crafted and ODOURLESS BY NATURE

Order # 7012101 90 Caps. \$33.85 Spec. \$26.80

Order # 7012102 45g Gran. \$33.85 Spec. \$26.80

Bernd Rohlf *Wenn es um Ihre Gesundheit geht, dann...*
-Reg. Naturotherapist (German Naturopath) **Nature's Pharm,** -Pflanzliche -Homöopathische Naturheilmittel & Spezialitäten

Heike Rohlf
-Reg. Nutr. Consultant **7-105 Lexington Rd., Waterloo, ON, N2J 4R7**

... simply the **BEST**
4 x more Sulfur
18 x more Manganese
more Magnesium
than regular garlic

Tel: 519-886-5178 · Fax: 519-886-6735

Order Line: 1-888-569-2345

Edvard Griegs "Peer Gynt"

Am 15. Juni 2023 wird die Musikwelt den 180. Geburtstag des norwegischen Komponisten Edvard Grieg feiern. Das Leben des Musikers, der in Bergen als Sohn eines Kaufmanns und einer Musikerin geboren wurde, war eng mit Deutschland verbunden. Er studierte Klavier und Komposition in Leipzig, wo er mehrere der bekannten deutschen Komponisten kennenlernte. Edvard Grieg war 24 Jahre alt, als sein erstes Werk "Lyrische Stücke für Klavier" ver-

öffentlicht wurde.

Während seiner Zusammenarbeit mit dem norwegischen Dramatiker und Lyriker Henrik Ibsen (1828-1906) entstand sein Werk "Peer Gynt," das ihn weltberühmt machte. Ein dramatisches Gedicht wurde vom Schriftsteller für die Bühne erarbeitet. Henrik Ibsen bot dem Komponisten an, die Schauspielmusik zu komponieren. Das Stück, das einem norwegischen Märchen ähnlich war, wurde zum ersten Mal 1876 uraufgeführt. 1881

entstand eine deutsche Version dieses Werkes, für welches eine große philosophische Tiefe charakteristisch war.

Eine Komposition aus diesem Schauspiel "Solveigs Lied" gehört zu den populärsten Werken des Komponisten. Es erklang in Hannover in der Interpretation einer bekannten Sängerin, Corinna Harfouch. Der berühmte Choreograph aus Wien Edward Clug schuf zum 175. Geburtstag von Edvard Grieg das Ballett "Peer Gynt", das mit

großem Erfolg vom Wiener Staatsballett an der Wiener Staatsoper aufgeführt wurde.

2017 fand in Wuppertal eine Festsitzung der deutschen Edvard Grieg Gesellschaft e.V. statt, wo ein lyrischer Klavierklang "Dank" und "Solveigs Lied" gespielt wurden. Diese Gesellschaft, die 1995 gegründet wurde, fördert die Forschungen des Lebens und Schaffens des norwegischen Komponisten. Der Präsident Herr Joachim Dorfmueller wurde für die Tätigkeit

der Gesellschaft mit einem norwegischen Verdienstorden ausgezeichnet.



Galina Vakhromova

Jubel von Golfer Hadwin durch Security unsanft gestoppt

Achtung Verwechslung! Golfprofi Adam Hadwin wird beim Champagnerjubiläum fälschlich für einen verirrten Fan gehalten. Er macht Bekanntschaft mit den Sicherheitskräften und dem Grün.

Toronto (dpa) - Euphorisch rannte Golfprofi Adam Hadwin mit einer Champagnerflasche auf das 18. Grün des Oakdale Golf & Country Club, um den historischen Sieg seines kanadischen Landsmannes Nick Taylor beim PGA-Turnier in Toronto zu feiern - doch nach einigen Metern wurde der Jubelsprint jäh gestoppt. Ein Sicherheitsbeamter setzte erfolgreich zu einem Tackle im Football-Stil an und riss den 35-Jährigen schwungvoll zu

Boden.

Offenbar hatte die Security den Weltranglisten-70. nicht erkannt und für einen Flitzer gehalten. Kurz darauf wurde die Verwechslung allerdings aufgeklärt und Hadwin konnte darüber lachen. Auf Twitter postete er einen Screenshot der Aktion und schrieb dazu: «Packt es ins Louvre!»

Zuvor hatte Nick Taylor Geschichte geschrieben und als erster Kanadier seit 69 Jahren wieder die

Canadian Open gewonnen. Dabei setzte er sich dramatisch erst am vierten Extra-Loch gegen den Engländer Tommy Fleetwood durch - und das mit einem unglaublichen Putt aus fast 22 Metern. Kein Wunder, dass da Kumpel Hadwin kaum zu halten war.

Foto: Nathan Denette/
Canadian Press via ZUMA Press/dpa





La Bernoise INC.

FROM OUR NATURAL SMOKEHOUSE...

Bacon, "Bündnerfleisch", "Fleischkäse", Sausages and Ham.

We also carry cheeses and imported foods from around the world.

3988 Blvd. St. Charles, West Island, Pierrefonds, QC • 514-620-6914

Toronto Raptors holen Rajakovic als neuen Trainer

Toronto (dpa) - Die Toronto Raptors haben Medienberichten zufolge einen neuen Cheftrainer gefunden. Demnach soll der Serbe Darko Rajakovic das Amt bei der NBA-Mannschaft übernehmen und Nachfolger von Nick Nurse werden. Wie der US-Sender ESPN am Samstag (Ortszeit) berichtete, werden beiden Seiten demnächst

einen Vertrag unterzeichnen.

Rajakovic würde das erste Mal in der NBA in die Rolle des Cheftrainers schlüpfen. Der 44-Jährige war seit 2014 bei drei verschiedenen Mannschaften als Assistententrainer tätig, seit 2020 bei den Memphis Grizzlies.

Die Raptors hatten sich Mitte April von ihrem bisherigen Chef-

trainer Nick Nurse getrennt, nachdem das Team den Playoff-Einzug in der nordamerikanischen Basketballliga verpasst hatte. In den Philadelphia 76ers hat der Meistertrainer von 2019 bereits ein neues Team gefunden. Die Raptors waren in der NBA das letzte Team, das auf der Suche nach einem neuen Cheftrainer war.

BOUCHERIE ATLANTIQUE

WIR BIETEN EINE BREITE AUSWAHL AN SPEZIALITÄTEN FÜR JEDEN GESCHMACK UND JEDE JAHRESZEIT AN.

Nürnberger Bratwurst • Gulasch • Schnitzel • Leberkäse • Rouladen • Bretzeln
Hausgemachte Torten & Kuchen • Käse aus der ganzen Welt • Hausgemachte Salate
Deutsche Produkte & Zeitschriften und vieles mehr!




Boucherie Atlantique
5060 Côte-des-Neiges, Montréal
514-731-4764

info@boucherieatlantique.ca
www.boucherieatlantique.ca

Mo-Sa 8:00-17:00
Mittagsmenü: Mo-Fr 11:30-14:00

Selenskyj bedankt sich für Waffenhilfe aus Kanada

Kiew (dpa) - Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj hat sich nach dem Besuch von Kanadas Premierminister Justin Trudeau für neue Militärhilfe aus Ottawa bedankt. Wichtig sei vor allem die Lieferung von Artilleriemunition vom Kaliber 155, sagte er am Samstag in seiner täglichen Videoansprache. Er lobte zudem Kanadas Einsatz für eine internationale Koalition, die der Ukraine bei der Beschaffung westlicher Kampfjets helfen soll. Trudeau hatte zuvor bei seinem Besuch etwa die Fortsetzung eines Ausbildungsprogramms für ukrainische Piloten verkündet. Insgesamt beläuft sich das neue Rüstungspaket Kanadas

auf umgerechnet rund 350 Millionen Euro.

Die Ukraine sehe den Sinn internationaler Beziehungen im Geben und Nehmen, sagte Selenskyj. Daher sei Kiew auch bereit, Kanada bei der Bekämpfung der Waldbrände zu helfen, falls eine solche Unterstützung nötig sei. Zugleich rief Selenskyj internationale Hilfsorganisationen erneut dazu auf, sich nach der Flutwelle in der Südukraine infolge der Staudammzerstörung auf dem von Russland besetzten Gebiet zu engagieren. Am rechten, von Kiew kontrollierten Dnipro-Ufer, seien inzwischen 3000 Menschen vor den Wassermassen in Sicherheit gebracht

worden. Im russisch kontrollierten Gebiet erhielten die Menschen aber von Moskau keine wirkliche Hilfe, sagte Selenskyj.

Auf die Lage an der Front ging er vor dem Hintergrund schwerer Kämpfe im Süden des Landes nur am Rande ein. «Ich danke allen, die ihre Positionen halten und die nach vorn stoßen», sagte Selenskyj.

Medien hatten zuletzt über den Beginn der erwarteten ukrainischen Gegenoffensive im Süden des Landes berichtet. Während das russische Militär behauptet, die Angriffe abgewehrt zu haben, gibt es von ukrainischer Seite keine Angaben zum Verlauf der Kämpfe.

Kanadas Notenbank hebt Leitzins überraschend an

Ottawa (dpa) - Die kanadische Notenbank hat ihren Leitzins angehoben. Der Leitzins werde um 0,25 Prozentpunkte auf 4,75 Prozent erhöht, teilte die Bank of Canada am Mittwoch in Ottawa mit. Experten hatten hingegen überwiegend mit einem unveränderten Leitzins gerechnet. Zuletzt hatte die kanadische Notenbank im Januar den Leitzins erhöht,

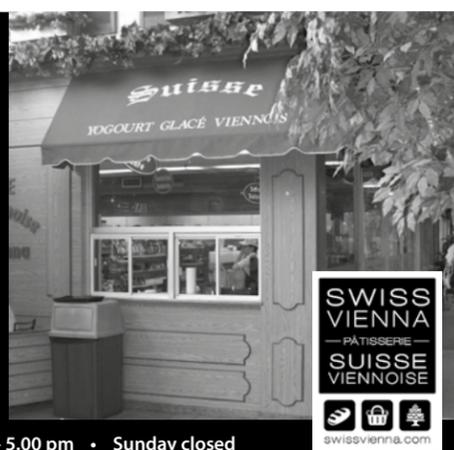
seitdem aber die Zinsen nicht angetastet.

«In der Entscheidung spiegelt sich die Auffassung wider, dass die Geldpolitik nicht restriktiv genug war, um Angebot und Nachfrage wieder ins Gleichgewicht zu bringen und die Inflation nachhaltig auf das Zwei-Prozent-Ziel zurückzuführen», schreibt die Notenbank in einer Mitteilung.

Im April war die Inflationsrate auf 4,4 Prozent gestiegen. Dies war der erste Anstieg seit 10 Monaten. Die Warenpreisinflation sei trotz niedrigerer Energiekosten gestiegen, schreibt die Notenbank. Die Preisinflation bei den Dienstleistungen bleibe erhöht, was auf eine starke Nachfrage und einen angespannten Arbeitsmarkt zurückzuführen sei.

Delicious morsel for every taste!

297 St. Jean Blvd.
Pointe Claire, Québec
514-697-2280



SWISS VIENNA
PÂTISSÈRIE
SUISSE VIENNOISE
swissvienna.com

Monday - Saturday 9.00 am - 5.00 pm • Sunday closed

Welterbe-Bewerbung der Königsschlösser könnte an der Urne scheitern

Von Barbara Kettl-Römer, dpa

Deutschlands wohl bekanntestes Schloss soll auf die renommierte Welterbeliste. Doch ausgerechnet die Bürger am Fuße von Neuschwanstein sind nicht alle begeistert. Scheitert das internationale Prestigeprojekt jetzt an einem Bürgerentscheid?

Schwangau (dpa) - Seit einem Vierteljahrhundert wird in Bayern darüber diskutiert, ob das Märchenschloss im Allgäu Welterbe werden soll. Kurz bevor nun der prestigeträchtige Titel der Unesco tatsächlich für Neuschwanstein erungen werden kann, sind bei dem Projekt unerwartete Schwierigkeiten aufgetaucht. In der Heimatgemeinde sind nicht alle begeistert, dass durch das Weltkulturerbe-Prädikat vielleicht noch mehr Touristen oder Beschränkungen für Bauherren kommen könnten. Die Bürger von Schwangau werden deswegen am Sonntag (18. Juni) bei einem Bürgerentscheid darüber abstimmen, ob sie das Projekt unterstützen.

Neuschwanstein ist das Aushängeschild des Welterbe-Vorschlags «Gebaute Träume», bei dem vier Bauten Ludwigs II. gesammelt vorgeschlagen werden. Auch die Schlösser Linderhof und Herrenchiemsee sowie das Königshaus am Schachen sind dabei.

Neuschwanstein ist eines der bekanntesten Wahrzeichen Bayerns, das meist besuchte Schloss Deutschlands und in der ganzen Welt berühmt. «Neuschwanstein ist einfach unvergleichlich, ein Gesamtkunstwerk aus Architektur und Landschaft, Kunst und Technik», schwärmt Alexander Wiesneth, der sich bei der Bayerischen Schlösser- und Seenverwaltung um Fragen des Weltkulturerbes kümmert.

Im Jahr 2015 wurde der bayerische Schlösser-Antrag offiziell bei der Unesco in Paris auf den Weg gebracht. In den Fachgremien wählte man sich auf der Zielgeraden: Der Antragstext und der Managementplan sind nach vielen Gesprächsrunden und Abstimmungen fertig. Sie sollen am 30. September zur Vorprüfung bei der Unesco eingereicht werden. Der finale Antrag ist für den 1. Februar 2024 geplant, mit der Entscheidung des Welterbekomitees wird im Sommer 2025 gerechnet.

Nun fehlt nur noch eines: Der Schwangauer Gemeinderat müsste beschließen, dass er den Antrag unterstützt. Die anderen von dem Antrag betroffenen Gemeinden haben das bereits getan. In Schwangau gibt es allerdings in der Bevölkerung und im Gemeinderat so viele Vorbehalte gegenüber den Plänen, dass das Gremium sich außerstande sah, einen Beschluss zu fassen. Stattdessen wurde entschieden, dass es einen

Bürgerentscheid geben soll. «Das ist gelebte direkte Demokratie», sagt der Schwangauer Bürgermeister Stefan Rinke (CSU).

Im Vorfeld gab es zwei Informationsveranstaltungen, um die Bürger und Bürgerinnen zu informieren und ihre Sorgen zu hören. Dabei wurde beispielsweise Misstrauen gegenüber der «Pufferzone» geäußert, die um das Schloss gebildet werden soll. «Steht dann alles unter Ensembleschutz?» oder «Dürfte ich da noch einen Aussiedlerhof bauen?» wurde von Interessierten gefragt. Andere äußerten die Befürchtung, der Welterbe-Titel könnte noch mehr Besucher anlocken, die mit dem Auto anreisen und die Straßen verstopfen. Auch der Nutzen des Welterbe-Prädikats wird von einigen grundsätzlich angezweifelt.

Auch Bayerns Kunstminister Markus Blume und Finanzminister Albert Füracker (beide CSU) versuchten im Vorfeld nochmals, für das Welterbe-Siegel zu werben. Denn es bietet sich «die großartige Chance, den weltweit höchst begehrten Titel» für Neuschwanstein und Co. zu erhalten. «Nicht nur im Freistaat wissen wir, die bayerischen Königsschlösser sind etwas ganz Besonderes», meinte Blume. «Gleichwohl ist uns der Wille der Bürgerinnen und Bürger vor Ort

besonders wichtig», ergänzte Füracker, dem die Schlösserverwaltung untersteht.

Falls die Schwangauer an der Urne mehrheitlich mit «Nein» zum Antrag stimmen, hat die Bewerbung keine Aussicht auf Erfolg, denn die Unesco verlangt die Unterstützung der betroffenen Kommunen. Für den Freistaat wäre das peinlich. Zudem könnte erst in einigen Jahren ein neuer Anlauf genommen werden, um doch noch auf die Welterbeliste zu gelangen.

Dabei haben europäische Anträge es ohnehin inzwischen schwer, denn unter den 1157 Welterbestätten ist Europa bereits überproportional vertreten und die Liste soll eine gewisse Exklusivität behalten. Allein Deutschland verzeichnet bereits 51 Natur- und Kulturerbestätten, darunter in der Nachbarschaft das oberbayerische Rokoko-Juwel Wieskirche und das historische Augsburger Wassermanagement-System.

Deutschlands Welterbe-Expertin Birgitta Ringbeck, langjährige Leiterin der entsprechenden Koordinierungsstelle im Auswärtigen Amt, möchte an ein Scheitern trotzdem nicht mal denken: «Ich kann mir nicht vorstellen, dass wir in Deutschland die Welterbeliste abschließen und Neuschwanstein ist nicht dabei.»



Schwangau: Touristen stehen auf einer Aussichtsplattform vor dem Schloss Neuschwanstein. Foto: Karl-Josef Hildenbrand/dpa

Common Sense Health

W. Gifford-Jones M.D.
and Diana Gifford-Jones



Total Family Doctor Prevents Needless Surgery



How important is what I like to call the “Total Family Doctor” (TFD)? For years, I’ve praised the hardworking family doctor for the role he or she plays in medical care. Now, many North Americans say it’s impossible to find a family doctor. What has happened to them?

Prior to becoming a surgeon, I had the good fortune to spend time as a family doctor. And I nearly decided to follow this path. Why? Because I also watched Specialists performing the same task every day. It could become boring, I thought. So, surgery finally won. But I’ve never forgotten the challenges of being a family physician. I even experienced the roles of hotel doctor and ship’s surgeon during medical training.

I believe that people who are fortunate enough to have a family doctor have a better chance of living longer. Why? Because seeing a doctor regularly for checkups means they’re not playing Russian Roulette with their health. We all hope that nothing is going to go wrong with the only body we will have in this life. But when your family doctor finds you have hypertension, you can start to cut down on salt. Or when the doctor recommends you should avoid obesity, you can improve the diet and decrease health risks.

Getting a head start on problems cannot be overemphasized. Consider the woman whose breast malignancy is diagnosed early. Or the man who believes rectal bleeding is due to hemorrhoids. The “total family doctor” thinks otherwise and orders a colonoscopy which detects early cancer of the bowel. Or someone who believes a chronic cough is due to allergy. But an x-ray ordered by the family doctor finds early cancer of the lungs.

So give thanks to the Almighty if you have a “total family doctor” looking after you. Kudos if yours steers you away from the disease I call “Pillitis”, causing people to rush for painkillers at the first sign of a headache, ignoring the serious side effects of these drugs. Why not a cold towel on the brow? Or a quiet room to relax? And why the need to rush to the pharmacy

after overindulgence in food? The family doctor may suggest just a change in eating habits as the right prescription.

It is also a plus to have a total family doctor who warns about the possible excess of radiation. He or she knows X-rays saves lives, but many patients are heedless of the damage of overuse. Patients should be hesitant to demand X-rays of the reluctant doctor.

Herewith relevant stories. Family doctors, because they know their patients well, are astute diagnosticians. I’ve known many direct, decisive and empathetic TFDs. Patients appreciate these traits.

I witnessed a telling incident. Three specialists gathered around a patient were worried about his laboured breathing following gallbladder removal. They had decided the obstructed breathing was so serious it required an immediate tracheotomy to put a tube in his throat.

As they were about to wheel the patient into surgery, the family doctor arrived and listened to his long-time patient’s breathing. Promptly he said, “I’ve known Tom for 40 years and he always breathes that way!” The operation was immediately cancelled. Three embarrassed specialists departed. This illustrates why continuity of care is so vital.

There’s another way family doctors can be of tremendous help, when the problem is beyond the TFD’s range of expertise. A fast referral to the right specialist is something people without a family doctor rarely achieve.

Let’s train more TFD’s, the backbone of medical practice! In another life, I’d be one of them without hesitation.

Sign-up at
www.docgiff.com
to receive our weekly
e-newsletter.

For comments,
contact-us@docgiff.com.

Follow us on Instagram
@docgiff
and @diana_gifford_jones



SINCE 1982

ROLL SHUTTERS
FOR SECURITY • COMFORT
ENERGY EFFICIENCY • ELEGANCE

WINDOWS
INSTALLATION OF ANY STYLE,
INCL. CASEMENT • TILT/TURN
GERMAN ENGINEERED

ROLLEX ROLL SHUTTERS LTD. 905-847-7480 • 647-892-7480
Serving from Niagara Falls to Ottawa to Northern Ontario. No job too big or too small. Commercial • Residential • Cottages

Ihre Unterstützung für unsere Inserenten ist eine Unterstützung für die deutschsprachige Gemeinde!

Vielen Dank!

das journal

Die Beinahe-Revolution: 70 Jahre nach dem Volksaufstand in der DDR

Von Verena Schmitt-Roschmann, dpa

Wütende Proteste, rollende Panzer: Bis zu eine Million Menschen demonstrierten am 17. Juni 1953 in der DDR. Warum ist die kollektive Erinnerung daran bis heute so blass?

Berlin (dpa) - Der 17. Juni 1953, das war nicht nur ein von Arbeitern angezettelter Generalstreik in Ost-Berlin. An 700 Orten der damals erst knapp vier Jahre alten DDR demonstrierten bis zu eine Million Menschen - gegen neue Arbeitsnormen, aber auch gegen die Sozialistische Einheitspartei SED, für freie Wahlen und mehr Wohlstand. Binnen Stunden wurde der Ausnahmezustand verhängt. Sowjetische Panzer und die Volkspolizei rückten aus. Am Ende waren 55 Menschen tot. Mehr als 10 000 wurden verhaftet, 1500 zu Gefängnis verurteilt.

Diese Fakten sind bekannt. Auch zum 70. Jahrestag wird die mutige Beinahe-Revolution wieder gewürdigt. «Der Volksaufstand vom 17. Juni ist ebenso wie die friedliche Revolution 1989 ein herausragendes Ereignis der

deutschen Freiheits- und Demokratiegeschichte», sagte kürzlich Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. «Gerade die Menschen in Ostdeutschland können mit Stolz und großem Selbstbewusstsein darauf zurückblicken.» Und doch bleibt die kollektive Erinnerung daran bis heute seltsam blass.

Bekannt nur aus Erzählungen der Oma

Die Bundesrepublik erklärte den 17. Juni schon 1953 zum Gedenktag, erreichte aber wenig nachhaltiges Interesse - zu verlockend waren meist Badeseen oder Schwimmbäder an diesem freien Junitag. Die DDR wiederum sprach von einem vom Westen gesteuerten faschistischen Putsch - und schwieg dann jahrzehntelang darüber. «Auch durch Weglassen

kann man Geschichte manipulieren», sagt der frühere Bürgerrechtler Frank Ebert, heute Berlins Beauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. «In der DDR kannte ich den 17. Juni 1953 nur aus Erzählungen meiner Oma.»

Es sind die Zeitzeugen, die die Wucht dieser Massenproteste plastisch machen. Günter Toepfer etwa erinnert sich 70 Jahre später noch glasklar an die Kinderperspektive von damals. Gegen 9 Uhr an diesem Mittwochvormittag kam der Rektor seiner Schule in Jena in die Klasse und schickte die Schüler nach Hause. Toepfer, damals knapp zwölf Jahre alt, ahnte, dass etwas los war.

Das Stalin-Bild und die «tollwütige Frau»

Statt nach Hause lief der Junge



Berlin: Ost-Berliner marschieren mit wehenden Fahnen vom Ost-Sektor aus durch das Brandenburger Tor. Am 17. Juni 1953 protestierten in der DDR eine Million Menschen gegen den noch jungen sozialistischen Staat - bis sowjetische Panzer den Aufstand beendeten. Dramatische Tage. Foto: dpa



Berlin: Blick vom amerikanischen Sektor in die Ostberliner Friedrichstraße, auf der ein Kontrollhaus der Volkspolizei in Flammen steht

Foto: Günter Bratke/dpa

in die Innenstadt und geriet mitten hinein in den Aufstand. 20 000 Menschen auf dem Holzmarkt, dazwischen sowjetische Panzer. Die Masse quetschte den Jungen gegen eine der Kriegsmaschinen. «Da fühlt man sich schon sehr schlecht, wenn man vor einem solchen Ungetüm steht», erzählt der heute über 80-Jährige bei einer Veranstaltung der Bundesstiftung Aufarbeitung in Berlin.

Als beim Sturm auf die Zentralen der Freien Deutschen Jugend und des Freien Deutschen Gewerkschaftsbunds kilowise Akten und Propagandaschriften auf die Straße flogen, witterte der Knirps das Geschäft seines Lebens. Er sammelte fleißig, um das Altpapier zu verhöckern. Später wurde ihm dann doch mulmig, die offiziellen Schriften zu verramschen. Stattdessen verbrannte er sie zu Hause im Badeofen.

Eine andere Szene von damals: Aus einem Fenster der Jenaer Gewerkschaftszentrale warf jemand ein Bild des sowjetischen Diktators Josef Stalin direkt vor die Füße des Schuljungen. «Hatte ich ein Glück, dass Stalin nicht mir über die Birne flog», flachst Toepfer. Dann sah er eine Frau, die wie von Sinnen auf dem Stalin-Bild herumtrampelte. «Ich habe also noch nie eine so tollwütige Frau gesehen, auch später nicht.»

Order aus Moskau für einen «neuen Kurs»

Was brachte die Leute derart auf? Anlass der Proteste war die sogenannte Normerhöhung - für dasselbe Geld sollte zehn Prozent mehr gearbeitet werden. Aber das war nur das letzte Tröpfchen im sprichwörtlichen Fass. Die Einheitspartei SED hatte im Juli 1952, also ein knappes Jahr vor dem Aufstand, den «Aufbau der Grundlagen des Sozialismus» beschlossen, so beschreiben es Jens Schöne und Falco Werkentin in einer Übersicht der Ereignisse. Das hieß unter anderem: nationale Streitkräfte, Bildung von landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften, Ächtung von privaten Unternehmen und mehr Repressalien, auch gegen die Kirche.

Die Zahl der Häftlinge in den Gefängnissen wuchs laut Schöne

und Werkentin binnen weniger Monate von 37 000 auf 67 000. Zudem flüchteten vom Sommer 1952 bis Sommer 1953 rund 300 000 Menschen über die Berliner Sektorengrenze in den Westen. Es fehlten dem jungen Arbeiter- und Bauernstaat bald Arbeiter und Bauern und folglich Lebensmittel und Konsumgüter. Mehr Arbeit, weniger Wohlstand - eine explosive Mischung. Auf Druck der Besatzungsmacht Sowjetunion beschloss die SED schließlich am 10. Juni 1953 einen «neuen Kurs» und gestand Fehler ein. Das machte die Sache aber nicht besser.

Die Menschen witterten Schwäche

«Es war eine Situation, wo man gespürt hat, die Funktionäre sind hilflos, die wissen nicht mehr, was sie machen sollen», analysiert der Historiker Udo Grashoff. «Niemand konnte erklären, warum die SED eine so völlig komplette 180-Grad-Wende macht.» Niemand habe gewusst, dass die Order aus Moskau kam. Die Menschen witterten Schwäche. Es fehlte nach Grashoffs Einschätzung nur ein kleiner Anstoß, um die Protestwelle in der ganzen DDR in Schwung zu bringen. Als der Westberliner Sender Rias über Streiks in Ost-Berlin berichtete, war es so weit.

Dass der Westen hinter dem Aufstand steckte, hält Grashoff aber für Unsinn. «Es gibt eher Hinweise dahin, dass der Westen völlig auf dem falschen Dampfer war», meint der Historiker aus Halle. Der damalige Bundeskanzler Konrad Adenauer habe «ja noch Mitte des Tages gesagt, dass das wahrscheinlich eine von den Russen inszenierte Demonstration ist, und dass er sich da lieber nicht einmischen will».

Eine echte Chance hatte der Aufstand nicht, so sieht es zumindest der Berliner Aufarbeitungsbeauftragte Ebert. «Die Sowjetunion wollte ja ihre Einflussphäre schützen, ihre Truppen standen bereit. Und gegen Panzer kann man mit Steinen nichts ausrichten.» Erst 1989 brachten Ebert und andere Oppositionelle den Staat ins Wanken, als Moskau und die SED die Truppen in der Kaserne ließen.

 **Hansa** Deutsch Kanadischer Verein
German Canadian Club
6650 Hurontario St., Mississauga, ON, L5W 1N3
Phone: 905-564-0060 www.germancanadianclubhansa.ca E-Mail: hansa@bellnet.ca

Dear Members and Friends

“We would like to wish all fathers a “Happy Father’s Day!”

Your Board of Directors.

Upcoming Events:

Please join us for our traditional:

“Schnitzel Friday” Friday, June 30, 2023.

Dinner at 5:00 pm - 8:00 pm. “Take out available”

For info, please call 905-564-0060

Please be advised:

Kino Sonntag will be closed for the summer break.

New feature films will await you in September 2023.

The exact date will be announced.

Due to fewer CLUB functions, the Hansa Board is heavily involved in renting our splendid facilities and urge you to consider helping the Club in this regard. **Plan your next small and /or large Events at the HANSA HAUS.** Weddings, Birthday Parties, Business Luncheons/Parties Elegant Events etc. As you know, we have **plenty of free parking and are wheelchair accessible.**

The HANSA HAUS is a fully licensed facility that can accommodate 20 to 500 guests comfortably, in the Schenke, Stube and Hall and when in season, on our Patio and extensive Lawn Area. For further info, please call **Ishma: 905-564-0060**

Sperber (Cooper's Hawks)



Sperber - Cooper's hawk

Eigentlich war eine etwas versteckte Biegung des Don River im Frühjahr vor allem wegen der ungewöhnlich großen Anzahl von Gänsesägern (Common Merganser) interessant geworden. Das Eis war aufgebrochen und das Wasser des Don war im Kontrast zu den noch schneebedeckten Ufern sehr intensiv grün. Die roten Schnäbel und weißen Körper der männlichen Merganser im Wasser setzten sich optisch ebenfalls gut ab. Bei mehreren Besuchen an der gleichen Stelle machten sich am gegenüberliegenden Hochufer aber auch andere große Vögel bemerkbar. Zwischen den noch unbelaubten Bäumen fielen die Erkundungsflüge zweier mittelgroßer Greifvögel auf. Zunächst nur gelegentlich, aber bei nachfolgenden Beobachtungen sah man das Vogelpaar regelmäßig elegant durch die Äste segeln. Dabei verständigten sie sich laut mit fast gackernden Tönen, die man eher bei Hühnerköpfen vermuten würde.

Die Neugier war geweckt. Wann ergibt sich schon einmal die Chance, schwer zu entdeckende Sperber in noch unbelaubtem Wald zu beobachten? Außerdem halten sich Vögel oft nicht ohne

Grund in einem bestimmten Areal auf. Ein Anlass war zwar nicht auf den ersten Blick erkennbar, aber da die beeindruckend gefärbten Greifer immer wieder in dem gleichen Waldstück aufzufinden waren, musste es dort einen besonderen Anziehungspunkt geben. Nach einigen Beobachtungen wurde deutlich, warum das Vogelpaar den abschüssigen und nicht besonders dicht bewaldeten Hang mit einigen hohen Bäumen attraktiv fand. Sie hatten in einem Ahornbaum eine Astgabel in etwa 15 Meter Höhe als idealen Nistplatz ausgemacht und dort aus trockenen Zweigen eine Brutstätte gebaut. Der Wald bot zudem an mehreren Stellen Landeplätze in wesentlich geringerer Höhe, die die Sperber immer wieder als Ausgangspunkte für Jagdausflüge oder als Ansitze und Beobachtungsplätze nutzten. Erst wenn alles ruhig und sicher schien, schwang sich, insbesondere der weibliche Vogel, mit kräftigen Flügelschlägen auf das höher gelegene Nest. Gut für das fotografische Einfangen des Abenteurers war, dass sich die Vögel anscheinend soweit an den Beobachter gewöhnten, dass der einmal gewählte Nistplatz nicht aufgegeben wurde. Neben Geduld

und häufiger Beobachtung gehört auch immer viel Glück dazu, ein Vogelpaar beim Nestbau für die spätere Familiengründung zu finden. Wenn es jedoch gelungen ist, die Vögel bei den Frühlingsvorbereitungen zu entdecken, lohnt sich weitere Beobachtung fast immer.

Zunächst galt es, die Vogelart genau zu bestimmen. Anders als in Deutschland gibt es in Ontario zwei Sperberarten, die sich auch bei mehrmaligem Hinsehen sehr ähnlich sind: Den Rundschwanzsperber (Cooper's Hawk) und den Eckschwanzsperber (Sharp-Shinned Hawk). Beide gehören in die Familie der Habichte. Keiner von beiden kommt in Deutschland vor, wo sich eine andere Sperberart (*Acciter nissus*) durchgesetzt hat. Nach längerer Beobachtung und dem Vergleich mit Fotos von früheren Beobachtungen wurde deutlich, dass sich hier ein Rundschwanzsperberpaar ein geeignetes Jagdrevier ausgesucht hatte, das zudem alle Voraussetzungen für den Nestbau mit sich brachte.

Auffällig war der Größenunterschied zwischen dem weiblichen und dem männlichen Vogel. Zwar ist es nicht ungewöhnlich, dass



Frau Sperber im Nest

Vogelweibchen, insbesondere bei Greifvögeln größer und schwerer sind als ihre männlichen Artgenossen, aber in diesem Fall war der gefiederte Körper des Weibchens etwa eineinhalbmal so groß wie der des Männchens. Für einen unvorsichtigen männlichen Cooper's Hawk kann der Größenunterschied regelrecht fatale Folgen haben, denn andere Greifvögel ihrer Größe fallen gelegentlich in das Beuteschema der stärkeren weiblichen Partner. Aggressives Verhalten der Partner wurde jedoch in diesem Fall nicht beobachtet. Der männliche Vogel war über viele Wochen rührend bemüht, für seine Partnerin Beute an geeigneten waagerechten Ästen abzulegen. Später wurde Beute sogar direkt zu der im Nest brütenden Partnerin gebracht. Eine lauter Ruf des Männchens kündigte regelmäßig die Futterlieferung von einem Zwischenlandeplatz an.

Außer der Körpergröße gab es noch ein anderes Merkmal, das die Unterscheidung der Geschlechter im Kamerasuchfenster einfach machte. Wenn man jeden Vogel einzeln sieht, ist die Größe allein oft nicht sogleich als Indiz erkennbar. Aber die Augenfarbe

war unterschiedlich. Während das Weibchen gelb-geränderte Pupillen hatte, waren die Augen des Männchens dunkelrot. Das Federkleid der beiden ist ansonsten fast identisch: blau-graues Obergefieder, schwarz-weiße Schwanzfedern und eine braun gemusterte helle Frontpartie.

Im fortschreitenden Frühling bekamen die Bäume ihre Blätter. Deshalb wurde das Nest immer schwerer einsehbar. Die Belaubung reduzierte das Sonnenlicht derart stark, dass die Hoffnung auf Flugfotos mit erforderlicher großer Lichtstärke schnell zunichte gemacht wurde. Die vorsichtigen und scheuen Vögel hatten ihren Nistplatz gut gewählt. Aber auch ohne Fotos waren andere Aspekte des Familienlebens faszinierend zu beobachten. Das Brüten wurde ausschließlich von Frau Sperber übernommen. Immer wieder brachte ihr Partner kleinere Vögel, Mäuse oder Ratten als Futter. Wenn es zu warm wurde, konnte man Herrn Sperber gelegentlich zu beobachten, wie er sich von der anstrengenden Jagd erholte.

Die Hoffnung auf Fotos von jungen Sperbern erfüllte sich am Ende jedoch nicht. Nicht nur die Lichtverhältnisse waren dagegen. Nach zwei Monaten stellte Mutter Sperber das Brüten ein. Schon vorher gab es Sorgen über mangelnden Bruterfolg; denn Eierschalen waren unter dem Nest nie zu finden. Nicht alle Versuche der Familienaufzucht sind in der Natur erfolgreich. Auch bei Vögeln gibt es Fehlversuche. Unweit vom Sperbernest war die fast gleichzeitige Familienaufzucht eines Eisvogelpaares erfolgreicher. Aber das ist eine andere Geschichte.

Kommentare und Anfragen
bitte an
www.lufuphotography.com/



Sperber (männlich) - Cooper's hawk (male)



Sperber (weiblich) - Cooper's hawk (female)



Lutz Füllgraf



**DEUTSCHE
EVANGELIUMS-
KIRCHE**

20 Glebe Road East
Toronto, ON M4S 1N6
Email: info@germanunitedchurch.org
www.germanunitedchurch.org

Pastor: Matthias E. Hartwig Tel.: 647-204-4692

Jeden Sonntag um 9:30 Uhr
GOTTESDIENST IN DEUTSCHER SPRACHE
mit anschließendem Kirchen-Café

Sonntags Radio-Andacht "Worte der Besinnung"
7:07 Uhr auf CHIN AM-1540 und FM-91.9 • 8:30 Uhr auf AM-530

Sudoku einfach

	9			4	2		6	
2		1		6	5	3		
			3					
4		3			7		8	2
		7	2	9	3	5		
6	2		8			1		7
					8			
		4	5	7		8		9
	8		9	2				7

Sudoku schwierig

						2		
	3	7		1	2			
1	9		5	6				
		9			3	6	8	7
7								2
3	2	6	1			9		
				7	5		2	8
			3	9		5	6	
		4						

Gottesdienste evangelisch-lutherisch

GTA

Unter Berücksichtigung der Empfehlungen und Richtlinien haben wir neue Abläufe in unseren Gottesdienst implementiert.

Regelmäßige Updates finden Sie auf den jeweiligen Webseiten der Kirchengemeinden, ebenso Live-streaming von Gottesdiensten und Angeboten.

Eine deutschsprachige Radioandacht finden Sie zum Herunterladen unter martinluther.ca.

Martin Luther Kirche,
416-251-8293, martinluther.ca
2379 Lake Shore Blvd West,
Etobicoke, ON M8V 1B7

18.06. 11:00 Deutscher Gd.
25.06. 11:00 Deutsch-Engl. Gd.
02.07. 11:00 Deutscher Gd.
09.07. 11:00 Deutsch-Engl. Gd.

Epiphanius Kirche,
416-284-5922,
epiphanylutheranchurch.ca
20 Old Kingston Rd, Scarborough,
ON M1E 3J5

Wir feiern „Hybrid“ Gottesdienste sonntags in der Kirche und auf Zoom. Bitte melden Sie sich an, E-Mail: epiphluth@bellnet.ca

St. Georges Kirche, 416-921-2687,
st-georges-lutheran.com
410 College Street, Toronto, ON
M5T 1S8 (downtown)

18.06. 11:00 Gd.
25.06. 11:00 Gd.
02.07. 11:00 Gd.
09.07. 11:00 Gd.

Erste Lutherische Kirche,
416-977-4786,
firstelc.ca
116 Bond Street, Toronto, ON
M5B 1X8 (downtown)

Wir feiern „Hybrid“ Gottesdienste in der Kirche und auf Zoom, sonntags um 10:30 Uhr. Für den Zoom-Link und weitere Infos, bitte melden Sie sich an, Tel: 416 977 4786, E-Mail: pastor@firstelc.ca

Lutherische Kirche Thornhill,
905-889-0873,
thornhill-lutheran.org
149 Bay Thorn Dr, Thornhill, ON
L3T 3V2

25.06. 10:00 Deutscher Gd.

Für englischsprachige Gottesdienste informieren Sie sich bitte auf den jeweiligen Internetseiten.

KITCHENER

Martin Luther Evangel. Kirche
53 Church Street,
Kitchener, ON N2G 2S1,
53mlc.church@gmail.com

18.06. 9:30 Deutscher Gd.
11:00 Englischer Gd.

25.06. 9:30 Deutscher Gd.
11:00 Englischer Gd.

02.07. 9:30 Deutscher Gd.*
11:00 Englischer Gd.*

Die Englische Bibelstunde findet einmal die Woche statt, die Frauenstunde einmal im Monat und der Gemeindetreff alle zwei Monate.

(We are handicapped accessible.)

Sudoku sehr schwierig

8							5	7	6
		9	4						
3				1		4			
	9		7	2	6				
7									2
			3	8	9		4		
		7		4					1
						1	6		
2	5	1							4

Botschaften & Konsulate

Deutsche Botschaft
1 Waverley St.,
Ottawa, ON K2P 0T8
613-232-1101

Österreichische Botschaft
445 Wilbrod St.,
Ottawa, ON, K1N 6M7
613-789-1444

Schweizer Botschaft
5 Marlborough Ave.,
Ottawa, ON, K1N 8E6
613-235-1837

Deutsches Konsulat Toronto
2 Bloor St. E., 25th Floor
Toronto, ON, M4W 1A8
416-925-2813

Österreichisches Konsulat Toronto
1402-30 St. Clair Ave. W.
Toronto, ON, M4V 3A1
416-967-3348

Deutsches Konsulat Montreal
4315-1250, boul. René-Lévesque W.
Montréal, QC, H3B 4W8
514-931-2277

Österreichisches Konsulat Montreal
630, Bd. René-Lévesque Ouest
Suite #2800
Montréal, QC, H3B 1S6
514-849-3708

Schweizer Konsulat Montreal
1572 Av. du Docteur-Penfield,
Montréal, QC, H3G 1C4
514-932-7181

Für Staatsangehörige der Schweiz und Liechtensteins in Quebec, PEI, Manitoba, Neubraunschweig, Neuschottland, Ontario, Neufundland & Labrador, Nunavut.

Das Journal Subscription Form

Send to: Das Journal, 977 College Street, Toronto, ON M6H 1A6 • Fax: 416-588-6441

- for myself
- Canada, 1 year, 25 issues \$95 (Tax incl.)
- 12 issues \$52 (Tax incl.)
- 6 issues \$31 (Tax incl.)

- as a gift
- 25 issues as a PDF download \$50 (Tax incl.)
- USA, 1 year \$117 (Tax incl.)
- International, 1 year \$205 (Tax incl.)

- Payment**
- VISA/Mastercard/Amex
 - Cheque enclosed

Send to:

Name

Street, Suite

City, Province Postal Code

Telephone E-mail

Date Signature

Bill to: same as mailing address

Name

Street, Suite

City, Province Postal Code

Telephone E-mail



Star-Pianist Lang Lang - Einst Wunderkind, heute Weltstar

Von Serhat Koçak (Text) und Jens Kalaene (Bild), dpa

Pianist Lang Lang gilt als der größte lebende Star der klassischen Musik. Er begeistert seit über 20 Jahren Menschen. Trotz allem bleibt er bescheiden. Sein Erfolg nahm schon in der Kindheit Fahrt auf.

Berlin (dpa) - Einst ein Wunderkind, heute ein Weltstar: Der chinesische Star-Pianist Lang Lang ist aus der klassischen Musik nicht mehr wegzudenken. Als Virtuose und Philanthrop ist der 40-Jährige einer der weltweit einflussreichsten und engagiertesten Botschafter der Künste im 21. Jahrhundert. Egal ob vor ausverkauften Hallen oder nur vor ein paar hundert Kindern in Schulen - das musikalische Genie bleibt auf dem Boden. Von Starallüren keine Spur. «Ich fühle mich jedes Mal aufs Neue geschmeichelt, wenn mich jemand als Genie bezeichnet», sagt Lang im Gespräch mit der Deutschen Presse-Agentur in Berlin. Er sehe sich eher als Interpreten bereits existierender Musik.

Seine Konzerte sind meist ausverkauft. Um das Publikum zu begeistern, brauche er immer einen freien Kopf, sagt er. So gönnt sich der Pianist vor jedem Auftritt einen ruhigen Moment und ein Nickerchen am Nachmittag. «Ich denke, das ist die beste Art der Meditation. Ebenso auch draußen im Park spazieren zu gehen, um etwas Luft zu schnappen», betont Lang. In seiner Branche sei es für einen Künstler extrem wichtig, mental in guter Verfassung zu sein, um Burnouts zu vermeiden.

Als phänomenaler Musiker, Publikumsliebhaber und reisender Künstler spielt er auf der Klaviatur von Boulevard und Glamour äh-



Berlin: Der Pianist Lang Lang bei einem Interview mit der Deutschen Presse-Agentur im Hotel Regent. Star-Pianist Lang Lang gilt als der größte lebende Star der klassischen Musik. Er begeistert seit über 20 Jahren Menschen von jung bis alt und spielt ausverkaufte Konzerte.
Foto: Jens Kalaene/dpa

lich virtuos wie auf dem Flügel - und erscheint damit wie die moderne Version des Komponisten Franz Liszt, der für den 40-Jährigen eine besondere Bedeutung hat.

Als Zweijähriger habe er seine Liebe für Animations- und Zeichentrickfilme entdeckt, die häufig mit klassischer Musik unter-

legt worden seien. Etwa bei einer «Tom und Jerry»-Episode, bei der Liszts «Ungarische Rhapsodie Nr. 2» im Hintergrund spielte. Die Melodien begleiteten ihn über seine ganze Karriere hinweg. Viele liebte er schon als Kind, einige als Teenager und andere, nachdem er Vater wurde.

Im Alter von drei Jahren be-

gann er mit dem Klavierspiel, mit Fünf spielte er sein erstes Konzert. Einige Jahre später trat er dem Zentralen Musikonservatorium in Peking bei und gewann mit 13 Jahren den ersten Preis beim Internationalen Tschaikowski-Wettbewerb für junge Musiker.

Abseits seines Alltags in der klassischen Musikwelt ist Lang

Lang offen für andere Genres - etwa für Popmusik. «Ich liebe Musiker, die zugleich toll komponieren können, wie zum Beispiel Alicia Keys oder John Legend», erzählt er. «Beide sind sehr gute Freunde von mir.»

Gemeinsam mit Soul- und R&B-Sängerin Alicia Keys (40, «Superwoman», «Fallin'») habe er kürzlich ein Videoprojekt zu einem ihrer neuen Songs realisiert. Auch für Grammy-Gewinner Pharrell Williams (50, «Happy», «Get Lucky») habe er ein Stück für ein aktuelles Projekt arrangiert. «Er schreibt gerade an einem Album, das mit symphonischer Musik zu tun hat. Er hat großen Respekt vor klassischer Musik und liebt Sinfonien, obwohl er kein Musiker aus dem Klassikgenre ist.

Als einer der berühmtesten lebenden Pianisten der letzten Jahrzehnte versucht Lang Lang vor allem der jüngeren Generation die klassische Musik näherzubringen. Seine Liebe für Animationsmusik führte ihn schließlich dazu, sein «Disney»-Album auch live zu präsentieren: Mit Filmmelodien aus rund 100 Jahren «Disney»-Produktionen, die eigens für ihn neugestaltet wurden, möchte er seinen persönlichen Lebensweg erzählen. «Zeichentrickfilme entfachten meine ganze Fantasie - der erste Moment meiner lebenslangen Liebe zur klassischen Musik.»



Ich spreche
fließend Deutsch

Birgit Divita

SALES REPRESENTATIVE

office 905.335.8808
direct 905.912.4312

birgitdivita@yourrealestatediva.ca

Birgit Divita - your German Realtor in Prince Edward County

Enthusiastic and dynamic Realtor® with over 20 years of international customer service experience, German speaking, proudly serving Prince Edward County and surrounding areas. Birgit knows "the County" very well. As an active cyclist, she explores every nook and cranny to discover all the hidden gems this paradise has to offer. She is known to get things done quickly, is detail oriented and has been called a "miracle worker".

"I offer a highly personalized level of service while being results-oriented at the same time and take pride in delivering a First Class Real Estate Experience. Please have a look at what my clients say about me on my social media"

[@birgitdivita](#) [Birgit Divita](#) [@BirgitDivita-Real Estate](#)



**62 ACRE PRISTINE PROPERTY SOLD
FIRM IN JUST 6 DAYS**

239 Stinson Block Road, Prince Edward County,
ON, K0K 1T0

current address
KW EDGE
KELLERWILLIAMS. EDGE REALTY

3185 Harvester Road, Suite 1,
Burlington, Ontario | L7N 3N8

future address
**KW INSPIRE
REALTY**
KELLERWILLIAMS.

102-650 Cataraqui Woods Drive
Kingston, Ontario | K7P2Y4



200 Jahre Regenmantel - Friesennerz in der Krise

Von Carsten Hoefler und Benedikt von Imhoff, dpa

Die britischen Inseln sind für schlechtes Wetter bekannt - kaum ein Wunder also, dass dort vor 200 Jahren der Regenmantel erfunden wurde. Der «Mackintosh» war ein Wegbereiter.

Doch heute droht dem gummierten Mantel der Weg von Schallplatte und Schreibmaschine.

London/München (dpa) - Wie bei so vielem half der Zufall mit bei der Erfindung des Regenmantels. Charles Macintosh suchte nach einer Verwendung für die Abfallprodukte von Gaswerken. Da bemerkte der schottische Chemiker, dass Steinkohleteer-Naphtha Kautschuk auflöst. Er nahm ein Wolltuch, bestrich eine Seite davon mit dem Gummipräparat und legte eine weitere Schicht Wolle darauf - fertig war ein wasserfester Stoff, der perfekt für Regenmäntel war.

An diesem Samstag (17. Juni) ist es 200 Jahre her, dass Macintosh sein Patent Nummer 4804 anmeldete: Er beanspruchte die Rechte an seiner Methode der «Herstellung, um die Textur von Hanf, Flachs, Wolle, Baumwolle, Seide sowie Leder, Papier und anderen Substanzen wasser- und luftundurchlässig zu machen». Der «Mac» war geboren. Denn Macintoshs Name wurde - über die Jahre mit einem «k» zu «Mackintosh» ergänzt - zum Synonym für eine Regenjacke. Später trugen auch britische Soldaten, Polizisten oder Eisenbahner gummierte Mäntel.

Die Idee, zwei Lagen Baumwolle mit einer Schicht für Regen undurchlässigen Kautschuks zu verkleben, war wegweisend für die Produktion im Industriezeitalter. Zwar war der «Mackintosh» keineswegs das erste wasserabweisende Kleidungsstück. Südostasiatische Bauern trugen aus Kokospalmblättern oder Stroh gewebte Mäntel und breitkrempe Hüte, europäische Seeleute tranken ihre Segeltuchkleidung in Leinöl. Der gummierte Mantel jedoch setzte sich im 19. und 20. Jahrhundert durch.

In Deutschland gehörten an Regentagen in den 1970er und 1980er Jahren die gelben «Friesen-



Harlesiel: Touristen in gelben Regenmänteln gehen bei stürmischem Wetter am Strand entlang und blicken auf die Nordsee. Der Regenmantel wurde vor 200 Jahren erfunden.
Foto: Hauke-Christian Dittrich/dpa

nerze» zum Straßenbild. Hersteller war das ursprünglich in Dänemark beheimatete Unternehmen Jeantex. In der DDR wurden gelbe Regenmäntel aus heimischer Produktion verkauft.

Doch Gummi - ob natürlich oder synthetisch - ist nicht atmungsaktiv. «In einem Gummimantel geht der Schweiß nicht hindurch», erläutert Thomas Stegmaier, Leiter des Kompetenzzentrums für Textilchemie, Umwelt und Energie an den Deutschen Instituten für Textil- und Faserforschung in Denkendorf. «Nach einiger Zeit ist die Person ziemlich feucht beziehungsweise nass vom eigenen Schweiß.» Die Herausforderung für die Textilindustrie liegt also darin, dass ein wasserabweisendes Material auch möglichst atmungsaktiv sein soll.

In aller Regel seien für den entsprechenden Stoff wasserabweisende Ausrüstungen nötig, sagt Stegmaier. «Das sind sehr dünne Schichten, die um die Fasern gelegt werden.» Früher wurden fluorhaltige Chemikalien verwendet, auf die heute aus Umweltschutzgründen verzichtet wird. «Stattdessen werden auf Basis von Wachsen und/oder Silikonen diese Dünnschichtbeschichtungen durchgeführt. Je nach Rezeptur und Ausführung sind diese mehr oder weniger haltbar.» Wird ein solches Kleidungsstück gewaschen, reibt die Beschichtung im Laufe der Zeit ab. «Selbst die besten Ausrüstungen für Berufs-

kleidung halten nicht mehr als 40 bis 50 Wäschen aus», sagt Stegmaier. Fluorhaltige Substanzen für die wasserabweisende Imprägnierung sind wasser-, schmutz- und ölabweisend und bekannt unter dem Kürzel PFC - polyfluorierte Chemikalie. «Diese sind aber gesundheitsschädlich, krebserregend und reichern sich in der Natur an», sagt eine Sprecherin von Vaude, einem der bekanntesten deutschen Hersteller von Outdoor-Bekleidung. Vaude - und auch einige andere Hersteller - verzichten daher mittlerweile auf die Imprägnierung mit PFC, Unternehmenschefin Antje von Dewitz ist in der Branche eine der bekanntesten Verfechterinnen

umweltfreundlicher Textilproduktion.

Eine maßgebliche Rolle bei der Entwicklung sowohl wasserdichter als auch atmungsaktiver Textilien spielte das US-Chemieunternehmen Gore. Dieses entwickelte in den 1970er Jahren eine Technologie, die unter dem Namen Goretex weite Verbreitung gefunden hat, vor allem in Berufs-, Wander- und Bergsportbekleidung. Robert Gore und seine Mitarbeiter erfanden eine Membran mit winzigen Öffnungen, die dampfdurchlässig sind, aber kleiner als der kleinste Wassertropfen. Die Membran wird in ein Textillaminat eingefügt.

«Die Membrane übernimmt die Atmungsaktivität und die Wasserdichtigkeit und das Textil die mechanischen Kräfte und Robustheit», erläutert Stegmaier. «Im Operationsbereich leisten solche Lamine mit drei Lagen seit vielen Jahren wertvolle Dienste.»

Die Outdoor-Bekleidungshersteller imprägnieren aber üblicherweise auch derartige Textillamine gegen Feuchtigkeit von außen. Wie eine Ente ihr Gefieder ölt, so müssen die Eigentümer ihre Kleidung von Zeit zu Zeit nachimprägnieren. Ansonsten durchfeuchtet der Stoff bei kräftigem oder andauerndem Regen trotz schützender Membran.

Ungeachtet der Haltbarkeitsprobleme haben sich diese modernen wasserabweisenden Textilien schließlich gegen Gummimäntel durchgesetzt. Zwar stellt die Firma Macintosh die berühmten Mäntel nach wie vor her, hat ihr Sortiment aber modernisiert. In Deutschland ist der Friesennerz aus dem Straßenbild weitgehend verschwunden, der frühere Hersteller Jeantex stellte schon vor Jahren den Betrieb ein.



Für unsere deutschsprachigen Mitmenschen in Kanada

GRATIS-APP «Die Neue Zeit TV»

Sehen Sie unsere einzigartigen TV-Programme auf Ihrem Smartphone oder Tablet!

Programme zu ethischen Werten, gesellschafts- und zeitkritische Sendungen sowie Natur- und Tierreportagen, und vieles mehr.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung unter: info@die-neue-zeit-tv.ch

Ihre Unterstützung für unsere Inserenten ist eine Unterstützung für die deutschsprachige Gemeinde!

Vielen Dank!

das journal

DEUTSCHES RADIO

1540 AM (Toronto)

97.9 FM (Ottawa)



Jeden Sonntag von 7 bis 8 Uhr morgens über CHIN Toronto 1540 AM oder jeden Sonntag von 16 bis 17 Uhr nachmittags über CHIN Ottawa 97.9 FM
Studio Telefon: (416) 870-1540

- Immer aktuell!
- Neuigkeiten, Informationen, Klub Mitteilungen
- Begebenheiten, Berichte und Erlebnisse, die von Herzen kommen
- Nachrichten und natürlich nette Melodien
- Die „Worte der Besinnung“ zum Wochenende
- Und für Senioren die „Musik von früher aus der guten alten Zeit“, dazu klassische Lieder und Klänge.

Kurzum, ein Radioprogramm für jedermann.

Bitte sponsoren Sie 15 Minuten Sendezeit.

Für Hörerwünsche schreiben Sie am besten an:

Ulrich Jeschke, 79 Waterford Drive, P.O. Box 366, Erin, Ontario N0B 1T0 / E-Mail: ullijes@hotmail.com

622 College St. Toronto, ON - M6G 1B6
Phone: (416) 531-9991 · Fax: 531-5274
Hotline sonntags: (416) 870-1540



Ulrich (Ulli) Jeschke
Produzent und Radiosprecher
Tel.: (519) 833-9959 (Res.)

Auch im Internet:
www.chinradio.com
Toronto 1540 anklicken
"listen live"



Trachten-Quelle

Unser Angebot wird ständig erweitert!

Neue Ware von der Salzburger Messe trifft bald ein! Wir können auch Ihre Trachtengruppe ausstatten!

Wir führen ein umfangreiches, passendes Sortiment an Trachten- und Landhausmode. Ob eine neue Lederhose oder ein feschtes Dirndlkleid, wir haben alles auf Lager.

Besuchen Sie uns Online unter **www.trachten-quelle.com**.

For more information, contact Neil Hoffman at 519-578-9348 or email: info@trachten-quelle.com




Leopolis Foods
EUROPEAN DELI

▶ **European-Style Smoked Meats, Cold-Cuts, Cheeses, Pastry, Perogies, Schnitzel, Meat Sticks, Cabbage Rolls**



▶ **Potato Pancakes, Crepes with Sweet Cheese & more!**

▶ **Ask us about our Party Trays!**

▶ **Leopolis Foods has become the perfect place in Newmarket to shop for your favourite delicatessen plus a great variety of assorted desserts, such as our delicious cheese cake.**



17830 Leslie Street, Unit 2 • Newmarket
705-795-7452 • leopolisfoods@gmail.com
www.facebook.com/leopolisfoods
Mon - Sat 10 am - 6 pm • Sunday closed

Ein Hauch von Europa

- Deutsche Brote und Backwaren
- Buttercreme- und Sahne-Torten
- Deutsche Importe (Kaffee, Marmelade, Nudeln u.v.m)

Wir bieten Naschereien für Diabetiker sowie 100% glutenfreie Backwaren.



Sigrids CAFE & BAKERY

10 Ross Street, Barrie, Ontario
705-726-0121 • www.sigridsbakery.com



Pfalzgraf
PÂTISSERIE

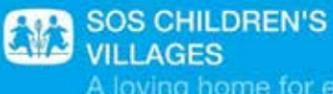
Versüsst das Leben

Wir backen seit 20 Jahren Kuchen und Torten nach original deutschen Rezepten für die Gastronomie in Nordamerika.

Unsere Produkte können Sie in unserem Factory Outlet in Barrie oder bei ausgewählten Fachgeschäften in Ontario erhalten. Information hierzu erhalten Sie auf unserer Webseite.



FACTORY OUTLET
90 Saunders Rd., Barrie, ON
1-800-561-8980
Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr
www.pfalzgraf-patisserie.com



SOS CHILDREN'S VILLAGES
A loving home for every child




Ein Satz in Ihrem Testament kann das Leben eines Kindes verändern!

Vor über 70 Jahren gründete der junge Medizinstudent Hermann Gmeiner das erste SOS-Kinderdorf, um den im Zweiten Weltkrieg verwaisten und verlassenen Kindern ein besseres Leben zu ermöglichen.

Heute ist Gmeiner's Vision in mehr als 130 Ländern verwurzelt und ermöglicht Millionen von gefährdeten Kindern, in einem liebevollen, familienähnlichen Zuhause mit einer SOS-Kinderdorf-Mutter und Geschwistern aufzuwachsen.

Wie Sie glaubt auch SOS-Kinderdorf, dass jedes Kind das Recht hat, in einer liebevollen Familie gross zu werden, eine gute Ausbildung zu erhalten, gesundheitlich gut versorgt zu sein und die Liebe fürsorglicher Eltern zu erfahren.

Wenn Sie Ihr Testament aufsetzen oder aktualisieren, können Sie durch eine Schenkung an SOS-Kinderdorf Kanada dazu beitragen, dass Kinder auf lange Sicht mit Zuversicht in die Zukunft blicken können. Wenn Ihre Lieben durch Ihr Testament genügend versorgt sind, kann selbst eine kleine Hinterlassenschaft das Leben unserer SOS-Kinder auf immer verändern. Wir bei SOS-Kinderdorf helfen Kindern, wo und wann immer es nötig ist. Wir laden Sie ein, diese Sorge für die Zukunft unserer Kinder zu teilen.

Durch Ihr Testament können Sie SOS-Kinderdorf bei dieser wunderbaren Arbeit weit in die Zukunft unterstützen.

To learn more about leaving a legacy of love, please contact Dave Greiner at 1-800-767-5111, or d.greiner@soschildrensvillages.ca. www.soschildrensvillages.ca

Ihre Unterstützung für unsere Inserenten ist eine Unterstützung für die deutschsprachige Gemeinde! Vielen Dank!

das journal



McFarland Associates

Professional Corporation
Chartered Professional Accountants

German/English speaking tax accountant to help you with your German/Canadian Tax Issues

Gabriele Guderjahn (BAcc, MAcc, MBA)
Chartered Professional Accountant (CPA)

gguderjahn@mcfarlandassociates.com
Cell: 905-988-8528
215 Ontario Street, St. Catharines, ON, L2R 5L2

Andy's Painting & Wallpaper



- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fensteranstrich innen und außen
- Installation von Crownmolding
- Popcornentfernung von Zimmerdecken
- Häuser von außen streichen
- Veranda, Decks und Garagentore streichen




25 Jahre Erfahrung

Rufen Sie Andy an! **437-551-7716**